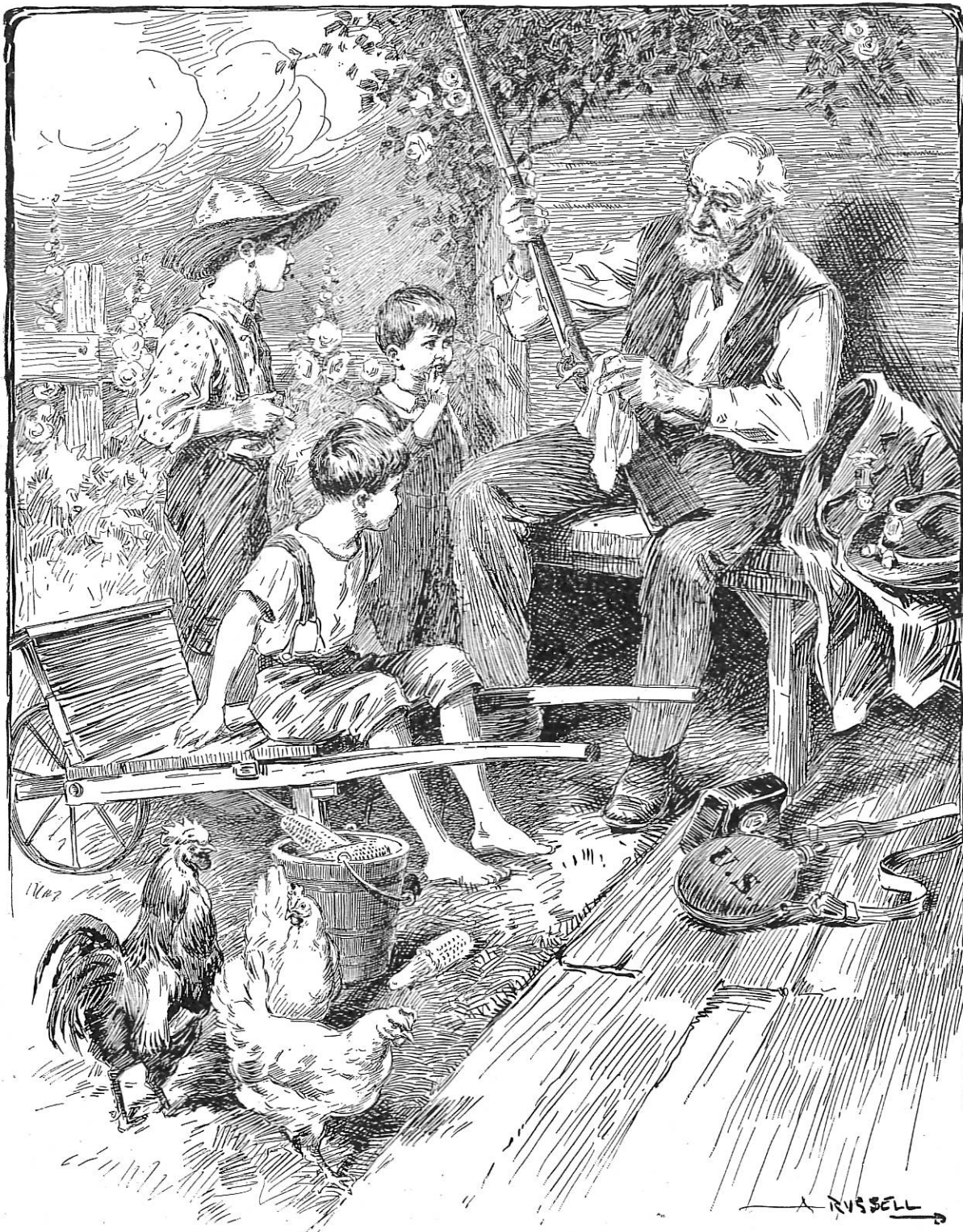




Vorbereitung auf den Memorial-Tag.

Der Memorial-Tag und seine lehrreiche Geschichte.

Wie sich der greise Veteran, den unser Zeichner so lebenswahr dargestellt hat, auf den Ehren- und Gedenktag der Nation, den 30. Mai, den Memorial-Tag des Landes, so eifrig rüstet! Bewundernd schauen ihm die Nachbarkinder zu, wie er die alte Muskete putzt. Hut und Rock hat er parat zur Seite, Erinnerungen, viele Erinnerungen tauchen vor seinem Geiste auf, und morgen wird er wieder mit den noch überleben-

den Kameraden im Festzuge hinaus auf den stillen Friedhof marschieren, um dann nach Befruchtung der Gräber derer, die einst an seiner Seite mitkämpften zur Rettung des Vaterlandes in blutiger Kriegszeit und die nun im stillen Kämmerlein ruhen, den Ehrensallut — vielleicht seinerseits den letzten — über die friedlichen Ruhestätten hin abzufeuern.

Der Memorial-Tag wird jedenfalls dieses Jahr von un-



Eingang zum National-Friedhofe Arlington.

Granitstatue „At Rest“ im National-Friedhofe Arlington.

ferm Volke mit mehr als üblichem Ernste gefeiert werden. Stehen wir doch wieder in einer Kriegszeit! Wieder wirbelt die Trommel, wieder treten junge Mannschaften im ganzen Lande unter dem Sternenbanner in Reihe und Glied, wieder spiegelt sich Ernst und Sorge auf allen Gesichtern. Der diesmalige Gräberschmückungstag sollte nun eine fundamentale Lehre einprägen, diese: Der schlimmste Feind eines Landes ist die Zwietracht seiner Bürger!

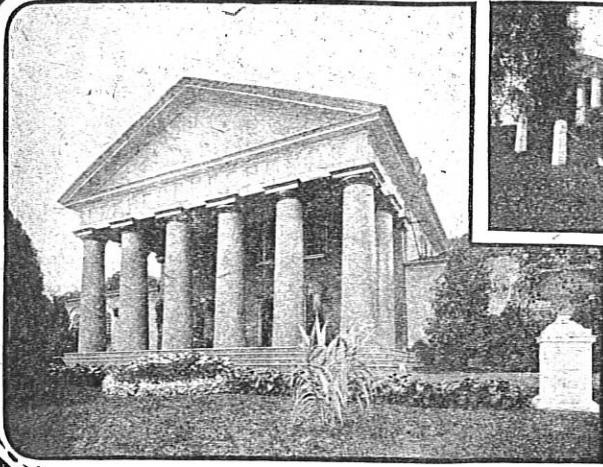
Deshalb ist es die Pflicht jedes einzelnen, insonderheit aber die Pflicht aller, die im öffentlichen Leben stehen, die Pflicht derer, die das Volk mit der Verwaltung seiner Angelegenheiten betraut hat, die Pflicht derer, die als Lehrer und Bildner des Volkes wirken, also auch die Pflicht der Zeitungen und Zeitschriften, der Zwietracht zu wehren, die Eintracht zu wahren. Wehe denen, die Mißtrauen und Haß säen und einen Teil der Bürger gegen den anderen aufheizen! Wohin das führt, hat ja der Bürgerkrieg gezeigt. Jene Zeit sollte uns eine Warnung sein für alle Zeiten, besonders aber in diesen Tagen. Deshalb müssen wir, die Bürger dieses Landes, gegenseitig unsere Gefühle und Empfindungen schonen, die so oder so durch den Krieg in Mitleidenschaft gezogen sind. Gefühle lassen sich nicht erzwingen, aber beherrschen kann und muß man sie so weit, daß man sich nicht zur Verletzung der Gefühle anderer hinreißen läßt. Unsere erste Pflicht ist, den Bürgerfrieden zu wahren! Wie schön kann doch dazu der allgemeine Gräberschmückungstag dienen, der uns nicht nur die große, ernste Zeit des Bruderkampfes warnend vor Augen stellt, sondern auch mit seinem Grabesfrieden die Herzen säufst!

In dem Maße, wie wir mit den schwindenden Jahren den dunklen Zeiten des Bürgerkrieges entrückt werden, ist freilich auch die rechte Wertschätzung dessen, was jene Männer leisteten, als sie für die Erhaltung der Union ihr Leben einsetzten, vielfach geschwunden. Von der Generation, welche jene Kriegsjahre erlebte, sind verhältnismäßig nur noch wenige unter uns, und diese allein sind recht imstande, die Bedeutung des Memorial-Tages voll und ganz zu würdigen. Für das heranwachsende Geschlecht ist der Tag leider meistens nur eine Zeit der Lustbarkeit, des Spiels und Sports in den letzten Jahren geworden. Jedoch mit dem, was uns die allernächste Zukunft bringen mag, wird auch die Jugend des Landes wohl den nationalen Feiertag mit größerem Ernste begehen. Allen Bürgern aber redet heute die Entstehungsgeschichte dieses nationalen Tages eine bedeutsame Sprache.

In einer der eindrucksvollsten Reden, die jemals am Gräberschmückungstage gehalten wurden, kommen diese Worte vor: „Als der Krieg vorüber war, gingen im Süden, wo unter wärmerem Himmel und mit poesievollerem Gemüte Sinnbilder und Embleme besser verstanden werden als im praktischen Norden, die Witwen, Mütter und Kinder der konföderierten Toten hinaus und bestreuten ihre Gräber mit Blumen. An vielen Orten verteilten die Frauen sie auch unparteiisch auf die unbekannten und unmarkierten Ruhestätten der Unionskrieger. Als die Kunde von diesem rührenden Tribut im Norden Verbreitung fand, erregte sie, wie nichts anderes es getan haben könnte, nationale Freundschaft und Liebe und beschwichtigte die ortsweise gehegte Erbitterung und Leidenschaft. Sie bewegte jeden Haushalt, wo ein leerer Stuhl am Herd und eine schmerzende Leere im Herzen war infolge eines verlorenen Helden, dessen Ueberreste nie aufgefunden wurden; alte Wunden brachen aufs neue auf, und in einem mit Schmerz und Freude gemischten Sturme rief die Familie aus: „Vielleicht war das unser Geliebter!“ So entstand aus dem Nord und Süd gleichzeitige bewegenden Leide diese schöne Gepflogenheit. Aber der Memorial-Tag gehört nicht länger nur den Leidtragenden. Er ist das gemeinsame Vorrecht unser aller und wird gefeiert werden, solange Dankbarkeit besteht und Blumen blühen.“

So rebete einst Chauncey M. Depew am Gräberschmückungstage 1879, und man sagt, es sei eine der glänzendsten Reden gewesen, die der vormalig so gefeierte Redner je gehalten hat. Die Geschichte nun, auf die er sich bezieht, deren Ursprung er kurz berührt, nämlich wie die Sitte eigentlich aufgekommen ist, am 30. Mai im ganzen Lande die Gräber der gefallenen Soldaten des Bürgerkrieges und dann überhaupt die Gräber der Lieben im Norden und Süden unseres Landes zu schmücken und zu bekränzen, verdient es doch einmal, etwas eingehender erzählt zu werden.

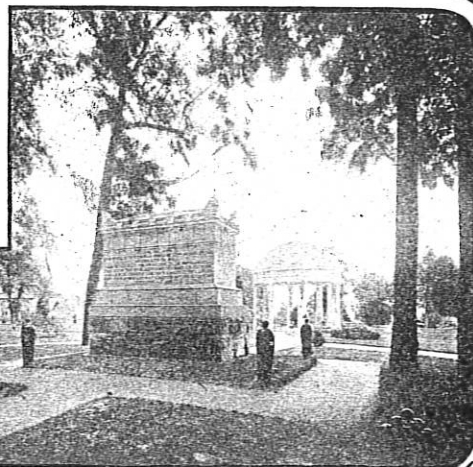
Professor Andrew Washburn, von Hyde Park, Mass., der den ganzen Bürgerkrieg mitgemacht hatte, war einer der ersten Männer Neuenglands, der nach Beendigung des Krieges nach dem Süden ging, um die befreiten Sklaven unterrichten zu helfen. Er wurde mit der Leitung der öffentlichen Schulen der Stadt Richmond in Virginia betraut, und einige Lehrerinnen aus Boston standen ihm zur Seite. Infolge der Feindseligkeit, die noch unter den Bürgern der Stadt gegen alle Nördlichen herrschte, waren diese Erzieher nach den Schulstunden auf sich selbst angewiesen. In den Frühlingstagen unternah-



Arlington Mansion
am Eingang des Friedhofes.



Kommodore Porters Grab
(Schiff aus Blumen).



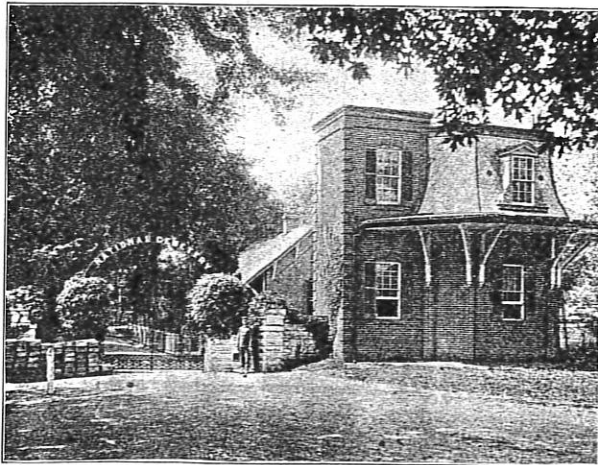
Das Denkmal für die
2,000 unbekannten Toten.

men sie daher häufig einen Ausflug nach dem romantischen Belle Isle, einer im James River gerade oberhalb der Stadt gelegenen Insel. Dort befand sich das berühmte Gefängnis der Südlischen. Lange Reihen unregelmäßig angelegter Gräber gaben Zeugnis von der großen Sterblichkeit, die viele Unionsgefangene hinter den düsteren Wällen hingerafft hatte, und die stummen Grabhügel mit ihren rohen Holzkreuzen und Brettchen fesselten die Erzieher aus dem Norden, deren wackere Brüder hier unter dem Rasen schliefen. Es war anfangs Mai 1866, als Professor Washburn den Vorschlag machte, einen bestimmten Tag anzuberaumen, an dem er und seine Gehilfen und einige Freunde nach Belle Isle gehen wollten, um diese Grabreihen der Unionskrieger mit Blumen zu schmücken. Der Gedanke fand herzlichen Anklang, und der 30. Mai wurde zu dem Zwecke festgesetzt. Alle Schulkinder, weiße wie schwarze, wurden er sucht, tags zuvor an Blumen zu bringen, was sie vermochten, und sie entsprachen dem Wunsche bereitwilligst. Da versammelten sich denn am Abend des 29. alle Lehrerinnen und Freunde in der Küche der Frau Washburn und wandten Kränze und Sträuße in großer Anzahl. Die schönsten Blumen wurden zu einem großen Kreuze zusammengefügt. Obwohl der nächste Tag regnerisch war, ließ sich die kleine Schar nicht zurückschrecken. Es waren ihrer acht Personen. Geführt von einem andern Neuengländer, F. B. Fah, der damals als Mayor von Richmond das höchste Amt der Stadt bekleidete und der es sich nicht nehmen ließ, der Träger des großen Blumenkreuzes zu sein, zogen sie frohen Mutes nach Belle Isle. Hier folgte eine hübsche Feier. Zuerst wurde das Kreuz mitten unter den Grabhügeln aufgestellt, dann nagelte Professor Washburn ein Sträußchen an den Kopfbrettchen der Gräber an, andere mit Grabkreuzen wurden von den Damen mit den Kränzen behangen, und hierauf

sang Fräulein Helen Gibson, die eine Krankenpflegerin im Kriege gewesen war, ein christliches Lied, in das alle einstimmten. Während des Gesanges teilten sich die Wolken, und ein leuchtender Sonnenstrahl beschien das große Blumenkreuz. Da knieten sie alle nieder und sprachen ein Gebet, und damit war ihre kleine, pietätvolle Feier beendet.

Die Geschichte berichtet uns aber auch von einer ungenannten Frau in Columbus, Missouri, die um dieselbe Zeit noch mehr tat. Sie gehörte indes zu den Südlischen, und so ist es denn um so schöner und lieblicher, daß die Entstehung des Memorial-Tages Vertretern beider Seiten zuzuschreiben ist. Diese Frau schmückte eines Tages die Gräber von gefallenem und dort begrabenem südlischen Krieger, kam dabei aber auch an einigen Gräbern dort ruhender Unionskrieger vorüber, und konnte nun nicht vorbeigehen, ohne auch sie zu schmücken. Das wurde im Lande ruhmbar, kam auch nach Washington und wurde im Kongreß erwähnt.

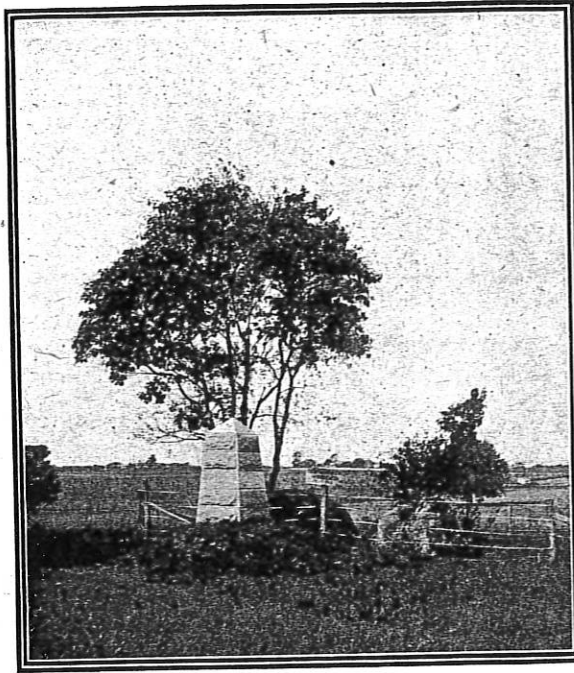
Diese bescheidenen Feierlichkeiten an den Kriegergräbern waren die ersten ihrer Art. Sie haben viel Frucht getragen. Im nächsten Jahre, am 30. Mai 1867, versammelten sich die Frauen Richmonds und schmückten die Gräber der Konföderierten im Hollwood-Friedhofe. Sie gaben dem Tage auch sofort einen Namen — „Memorial Day“. Auch nach North Carolina und an andere Orte des Südens war die Nachricht von jener ersten Gräberschmückungsfeier gedrungen, dort hatte sie gleichfalls die Herzen erwärmt, und dort geschah es denn wieder, daß man zugleich die Grabstätten der Unionskrieger mit befränzte. Bald nachher nahm schon die „Grand Army of the Republic“, die sich eben erst gebildet hatte, mit ihrem energischen Führer, General John A. Logan, der gleichzeitig Mitglied des Bundeskongresses war, die Sache in die Hand und bestimmte, daß



Eingang zum National-Friedhof bei den Jefferson Barracks zu
St. Louis.

fortan am 30. Mai jedes Jahres die Gräber aller Kameraden in allen Teilen des Landes in dankbarer Erinnerung mit Blumen und Kränzen geschmückt werden sollten.

Mit Begeisterung begingen fortan nicht nur die Grand Army-Posten in New York, Pennsylvania, Ohio, Illinois und in andern Nordstaaten die Feier des schönen Gedenktages, sondern auch im Süden wurde der Tag von Jahr zu Jahr allgemeiner beobachtet. Besonders zu Arlington, nahe der Bundeshauptstadt, auf dem größten National-Friedhofe, wo 16,000 Unions-Soldaten, ihrer 14,000 bekannt, der Rest namenlos, in ihren Gräbern ruhen, gestaltete sich die Zeremonie gleich sehr eindrucksvoll. Geld floß da reichlich, persönliche Dienste wurden von allen Seiten angeboten, um den Gedenktag großartig zu begehen, und Blumenpenden regnete es schier. Eine ungeheure Menschenmenge, darunter Tausende von Schulkindern und Kindern des Soldaten- und Matrosen-Waisenasyls, versammelte sich vor dem Arlington House, dessen gewaltige Säulenreihen über und über mit Trauerflor und Flaggen behangen waren. Die Prozession bewegte sich langsam durch den Park süßlich von dem stattlichen Bau, alle Kinder bestreuten die Grabstätten des Friedhofs mit Blumen beim Vorüberziehen und sammelten sich dann wieder bei dem Grabgewölbe der 2,000 „unbekannten Toten“, deren Gebeine von Beamten der Regierung auf allen Schlachtfeldern zwischen Washington und dem Rappahannock gesammelt worden sind und hier in einem ungeheuren Steinsarkophag gebettet liegen. Um diesen Schrein bildeten sie ein großes Quadrat, dahinter stellten sich die Erwachsenen auf. Die Kapelle des 5. Kavallerie-Regiments spielte einen feierlichen Totenmarsch, und dann hielt hier bei dieser ersten Gedächtnisfeier auf dem schönen Arlington-



Der Hancock-Gedenkstein zu Gettysburg.

Heute gibt es keine Blauen und Grauen mehr: die Totenfeier an den Gräbern hat das Ihrige dazu beigetragen, daß die Herzen einander wieder fanden. Gar manche treffliche Gedächtnisrede ist an diesen Stätten der schlummernden Kameraden im Laufe der Jahre gehalten worden, manche von historischem Rufe. Eine der ergreifendsten hielt sogar der freche Gottesleugner Robert G. Ingersoll, im Jahre 1876 zu Indianapolis, und zwar ohne große Vorbereitung. Vielleicht die beste, denkwürdigste kurze Memorial-Rede, die sogar gehalten wurde, ehe es noch einen allgemeinen Gräberschmückungstag gab, floß von den Lippen des größten Märtyrer-Präsidenten unseres Landes, des Mannes, der den ganzen Bruderkrieg in tiefstem Seelenweh durchkämpfen mußte. Es ist die bekannte Rede Abraham Lincolns zur Einweihung des National-Friedhofs von Gettysburg, wo späterhin das ganze Schlachtfeld zu bleibendem Ehrendenken von der Bundesregierung zu einem Nationalpark hergerichtet wurde.

Friedhofe General James A. Garfield, der nachmalige Märtyrer-Präsident unseres Landes, eine ergreifende Ansprache, die noch heute immer wieder gern gelesen und von Rednern viel benutzt wird.

Schon im Jahre 1868 hatten verschiedene Staatsgesetzgebungen den 30. Mai als staatlichen Memorial-Tag festgesetzt, und seitdem ist die löbliche Gepflogenheit, an diesem Tage die Soldatengräber zu schmücken, so weit gebiehn, daß längst nicht nur ein nationaler Gedenktag daraus geworden ist, sondern daß auch, gerade durch die Feier dieses Tages der großen Toten, seit Jahren Nördliche und Südliche, die Blauen und die Grauen, wieder die Bruderhand einander bargereicht haben und alljährlich miteinander Seite an Seite zu den Gedächtnisstätten ziehen.

Am Gedächtnistage der Toten.

Von S. W. Longfellow. Aus dem Englischen übertragen.

Schlaft, Kam'raden, ungestört!
Hier sind die Waffen gestreut,
Von dem Feinde ihr nichts mehr hört —
Kein Alarm, der vom Schlummer euch wecket.

Die Erde war euer Ruhebett,
Doch rauß ist des Kriegers Erwachen,
Wenn die Trommel ruft von der Lagerstatt,
Die Kanonen blitzen und krachen.

Im Lager des Todes fandet ihr Rast,
Kein Laut stört den ew'gen Schlummer.
Vorbei ist des Kampfes fieb'r'sche Hast,
Der Wunde Schmerzen undummer.



Alles ist Ruhe und Schweigen umher,
Der Boden nicht aufgewühlt.
Ihr höret vom Schlachtenlärm nichts mehr,
Den Frieden Gottes ihr fühlet.

Schlaft, Kam'raden, ungestört!
Die Lebenden über euch wachen,
Sorgend, daß keine Gefahr sich nährt,
Eurem Frieden ein Ende zu machen.

Eure stillen Zelte auf grüner Erd'
Mit duftenden Blumen wir schmücken.
Euch waren die Kämpfe und Leiden beschied,
Uns soll die Erinnerung beglücken.

Bunter Allerlei.

„Was die deutschen Kirchengemeinden in den Vereinigten Staaten betrifft,“ schreibt die „Westliche Post“ von St. Louis einmal editoriell, „so haben sie sich allezeit als Kulturträger erwiesen. Sie haben in der Pflege deutschböhmischer Bildung und Sitte und deutscher Sprache Anerkennenswertes geleistet und alles getan, was in ihren Kräften stand, ihren Mitgliedern einen geistigen Galt zu geben und ihre Kinder zu brauchbaren Menschen und guten Bürgern zu erziehen. Für die Erhaltung unserer Muttersprache besonders ist ihre Tätigkeit nicht hoch genug zu schätzen, wenn man bedenkt, daß sie ihre Schulen ganz aus eigenen Mitteln erhalten mußten. Ein besonders schwerer Stand den freien Volksschulen gegenüber. Hoch anrechnen muß man es ihnen auch, daß sie und besonders ihre Geistlichen sich nie berufsmäßig in das öffentliche Leben eingemischt haben und auch stets der Prohibitionsbewegung ablehnend gegenüber gestanden sind. Sie haben stets den Standpunkt vertreten, daß bürgerliche Sitte und Anstand in der Seele des Menschen selbst ihren Grund und Galt haben müssen.“

In der „Miller Kriegszeitung“ finden sich folgende zeitgemäße Anfragen an die Franzosen: 1. Wer hat euch Canada genommen, das hundertmal so groß und reich ist wie Elsaß-Lothringen? 2. Wer besitzt heute den Suez-Kanal, nachdem ihn eure Bauleiter erbaut hatten? 3. Wer hat Napoleon I. auf St. Helena wie einen Galeerensträfling behandelt? 4. Wer hat die Rebanchepresse besoldet und Jaures ermorden lassen? 5. Wer hat Belgien in den Krieg gehetzt, aber seinen Goldschatz in Verwahrung genommen? Alle aber frage ich: Wer hat nicht schon über das „perfide Albion“ geklagt? Wer hat Gibraltar den Spaniern, Malta den Italienern, Indien den Holländern geraubt, und wer allein bringt die weiße Masse dadurch in Gefahr, daß er Gelbe, Schwarze und auch Braune gegen die eigenen weißen Brüder ins Feld führt?

In einem Landstädtchen in Illinois bestellte ein Pfarrer am 25. April A. D. 1917 bei seinem Händler ein halbes Faß Mehl. Dieser ließ ihn wissen, daß er nicht imstande sei, die Bestellung auszuführen; auch wisse er nicht, wann er Mehl erlangen könne, zur Zeit sei am Orte kein Vorrat mehr. Dabei erinnert man uns jeden Tag daran, daß wir die Alliierten mit Lebensmitteln zu versorgen verpflichtet seien!

Ein deutscher Farmer in der Nähe von Buffalo erhielt von seinem Arzte den Rat, keine englische Tageszeitung mehr zu lesen. Er sagte ihm: „Sie ärgern sich jedesmal über die unverschämten Lügen und Fiktionen. Das schadet Ihrer Gesundheit.“ Dieser Farmer ist nicht der einzige, der den ärztlichen Rat befolgen sollte.

Eine der größten New Yorker Lebensversicherungs-Gesellschaften hat ihre Prämien für Versicherungen, die von Angehörigen der Flotte und des Heeres abgeschlossen werden, um \$70 pro \$1,000 erhöht. Das ist allerdings der Weg, vom Eintritt in die Marine und das Heer abzuföhren.

Es erfordert ein gut Teil Gift und Galle, um einen zweispaltigen Bericht „aus New York“ zu bringen, in dem die Verwertung der toten deutschen Krieger behufs Erzeugung von Öl, Glycerin u. s. w. seitens der deutschen Regierung in schauerlicher Weise geschildert wird.

In patriotischen Versammlungen wird als Zweck unserer Kriegsteilnahme die Niederwerfung der Monarchie und die Etablierung der Demokratie gepredigt und dabei „The star-spangled banner“ und „God save the king“ gesungen.

Schon mehr wie Verdünnung! Der Korrespondent Hall Caine bezeichnet unseren Eintritt in den Weltkrieg als eine Vermählung mit England, die, wenigstens in London, die Natur durch Anlegung eines Festgewandes gefeiert habe.

Leutnant C. J. Law, zweiter Sohn des britischen Schachkanzlers Andrew Bonar Law, wurde von den Türken in Palästina gefangen genommen.

In den Ackerbaustaaten des Nordwestens können viele Felder nicht bestellt werden, weil es an Arbeitern fehlt.

Auch Cuba hat Deutschland den Krieg erklärt, auf Cuba aber brach unter den Negern ein Aufstand aus.

Willa soll gefragt haben: „Wer ist Willy Sunday?“ Hoffentlich hört Willy den Ruf aus Mazedonien.

Von der Cecil Rhodes-Stiftung sollen von nun an deutsche Studenten ausgeschlossen sein.

Kriege verlaufen nicht immer, wie man erwartet. Als Präsident Lincoln 75,000 Freiwillige zu den Fahnen rief, erwartete man, daß der Krieg in 90 Tagen zu Ende sein würde, und er dauerte fünf Jahre. Als England in den gegenwärtigen Krieg eintrat, rechnete es darauf, daß es die deutsche Flotte spätestens innerhalb einiger Wochen vernichtet haben würde, und den Sieg zu Lande hoffte es im ungünstigsten Falle mit einem Verlust von 100,000 Toten zu erkämpfen. Heute hat es 5,000,000 Mann unter Waffen, seine Flotte hat sich vergrößert, und das Land steht vor einer Hungersnot. So kann man sich verrechnen!

„America first!“ England erwartet von den Vereinigten Staaten Geld, Waffen, Munition, Nahrungsmittel und Schiffe; Joffre verlangt im Namen Frankreichs Soldaten, Geld und Nahrungsmittel; Italien begnügt sich mit Geld und Steinkohle; Rußland braucht Geld, Waffen, Munition, Eisenbahnen und Lokomotiven; mit dem, was übrig bleibt, gestatten uns die Alliierten nach Belieben zu verfahren.

Ärzte und Krankenpflegerinnen (Dr. P. R. Sauer von El Paso, Tex., und Dr. M. Frick von New York), die am 3. Mai aus Deutschland zurückkehrten, sagen, von „Hungern“ sei in Deutschland nichts zu bemerken gewesen, und der Prozeß der Erschöpfung gehe so langsam vor sich, daß noch zwei Jahre vergehen würden, ehe der inneren Zustände wegen Frieden geschlossen werden müßte.

Carl Greb, der frühere britische Minister des Auswärtigen, der den Weltkrieg verhindern konnte, es jedoch versäumte, in Petersburg seinen Einfluß für den Frieden geltend zu machen, soll vollständiger Erblindung entgegengehen. Eine Operation sei zwecklos, heißt es, da der Zustand lebensgefährlich sei infolge Herzkomplikationen.

Zum Bau von tausend hölzernen Schiffen in kürzester Zeit wären 25,000 Schiffszimmerleute nötig. Im ganzen Lande gibt es aber keine 5,000 Handwerker dieser Art. Woher die mindestens nötigen 3,000 Navigations-Offiziere und 4,000 Maschinisten kommen sollen, ist eine andere Frage.

„The British Sun is sinking,“ lautete der drahtlose Hilferuf, als der große britische Landdampfer „British Sun“ von einem deutschen Torpedoboot zum Sinken gebracht wurde. Man möchte die Worte fast als prophetisch für das britische Weltreich betrachten.

Eine Million deutscher Schulkinder wird von der deutschen Regierung in diesem Sommer in der Landwirtschaft untergebracht und für jedes Kind 50 Pfennig täglicher Lohn bezahlt, außer im schwer heimgesuchten Ostpreußen.

H. C. Hoover, Direktor der Hilfskommission für Belgien, traf am 4. Mai in New York ein und sagte: „Deutschland kann nicht ausgehungert werden. In England und Frankreich dagegen herrscht großer Nahrungsmittelmangel.“

Spätere Geschichtsschreibung: „Als die Entente in den letzten Lügen lag, entsandte sie eilends Kommissionen an den Goldknecht Sam in Amerika, und diese knöpften ihm ganz fabelhafte Summen ab.“

Die Lutheraner in Chicago haben im Jahre 1916 10 neue Kirchen vollendet und eingeweiht und ebenso zwei Wohltätigkeitsanstalten; 7 weitere lutherische Kirchen sind im Bau begriffen.

Vierzehnjährige Knaben an der französischen Front! Werden wir nächstens hören, daß Frankreich für seine Truppennachschübe den Kinderwagen benutzen muß?

Ein Chicagoer Geistlicher will aus einer Bibelstelle entnehmen, daß Weizen auf \$8 den Bushel steigen wird. Unglaublich, wozu die Bibel herhalten muß!

Dr. Lauro Müller, der brasilianische Minister des Auswärtigen, trat, der Deutschfreundlichkeit beschuldigt, vom Amte zurück. Amerikanische Fahnen sind weit über 100 Prozent im Preise gestiegen. „Selbstloser“ Patriotismus der Fabrikanten!

Professor Runo Franke, seit 20 Jahren Professor der deutschen Kulturgeschichte an der Universität Harvard, resignierte.

Die Bondsansgabe der Vereinigten Staaten hat den Namen „Freiheitsanleihe“ bekommen.

Die Nahrungsmittel-Rationen in England sollen um 65 Prozent herabgesetzt werden.

In Paris und Nizza wurden Straßen „Vereinigte Staaten-Straße“ genannt.

Auch das alte „treue“ Serbien suchte bei Onkel Sam nach einem Pump.



Für Haus und Herz.



Feriensprüche.

Nicht Glückes bar sind deine Lenz,
Du forderst nur des Glücks zu viel;
Gib deinem Wunsche Maß und Grenze,
Auch dir entgegen kommt das Ziel.

Jüngst fiel mir eine Weisheit ein,
Die will ich gerne euch verkünden:
„Man braucht nicht viel zum Glückseligsein,
Doch schwer ist's, jüst das Wenige zu finden.“

Lacht dir kein Auge,
Winkt dir kein Stern,
Blüht du nicht Menschen,
Blühe dem Herrn!

Wer morgens eine einz'ge Stunde
Zur Arbeit früher sich erhebt,
Der hat in eines Jahres Runde
Schon fünfzehn Tage mehr gelebt.

Ein Exempel aus der Schule.

In der öffentlichen Schule einer westlichen Stadt wurde von einem Besucher kurz vor den Ferien eine Nachforschung eigener Art angestellt. Er forderte der Reihe nach die Kinder der verschiedenen Nationalitäten auf, sich zu erheben. So standen denn auf die von deutscher Abkunft, die von polnischer, russischer, jüdischer, italienischer, griechischer u. s. w. Immer war es eine Anzahl. Endlich kam die Aufforderung: „Nun stehen die amerikanischen Kinder einmal alle auf!“ Da erhob sich ein einziger kleiner Junge, das war alles. Nein, das war nicht alles — denn dieser kleine Junge war ein Negerknabe. Wo waren die Nachkommen der alten weißen Einwohner der Stadt? Nun, es waren keine oder fast keine vorhanden. Entweder ganz kinderlos oder nur mit ein oder zwei Kindern, waren sie fast verschwunden, und diese Ausländer kamen, ihre Plätze einzunehmen. Ein Beweis dafür, was das Land den Vindictisleren zu verdanken hat.

Vom Glück in der Ehe.

„Ob sie auch glücklich werden wird?“ Das war wieder einmal bei einer neuen Verlobung die allgemeine Frage an einem Zeetisch. Da wagte Frau A., eine musterhafte Gattin, Mutter und Hausfrau, noch aus älterer Schule, die Bemerkung: „Mir scheint, man stellt in unserer Zeit zu oft nur diese Frage: Wird sie, wird er glücklich werden?‘ anstatt die ernste, höchwichtige Frage zu stellen: Kann sie, kann er glücklich machen? und wollen sie es tun, haben sie das Bestreben?‘ Nur wer, nach ernster Prüfung, in sich die Eigenschaften und Anlagen findet, die den Nächsten glücklich machen können, sollte zur Ehe schreiten; wer nur glücklich werden will, ist eigennützig. Wer gerne glücklich macht, ist opferfähig, und solche Eigenschaften bedingen eine glückliche Ehe!“

Freundlichkeit.

Wie erquickend und wohltuend ist es, einem freundlichen Menschen zu begegnen und mit ihm zu verkehren! Freundlicher Blick, freundliches Wort, freundliches Benehmen — sind sie nicht gleich hellen Sonnenstrahlen, die dann am meisten wohltun, wenn viele trübe Tage und Stunden vorangegangen sind? Aber wie selten sind die wahrhaft Freundlichen, von denen jeder unmittelbar den Eindruck empfängt, daß ihre Freundlichkeit keine gemachte sei, sondern echt und wahr! Aus welcher Quelle entspringt diese herzogewinnende Art? Es gibt Menschen, deren natürliches Wesen zur Freundlichkeit geneigt ist und denen es leichter als tausend anderen fällt, ihren Mitmenschen freundlich zu begegnen. Freundlich blicken lernst du aber am sichersten dann, wenn du dein Herz der Leutselig-

keit Gottes, die uns in Jesu erschienen ist, immer völliger öffnest. Hat einmal die gute Botschaft von der unendlichen, unverbundenen Gnade Gottes dich erquickt und ist sie täglich deines Herzens Trost und Freude, dann schmilzt das gleichgültige, harte, abstoßende Wesen immer mehr hinweg. Weil „des großen Gottes Freundlichkeit dir erschienen ist“ und dich in ein neues Leben versetzt hat, willst auch du durch Freundlichkeit dich als ein rechtes Kind Gottes erweisen, und wie großen Segen kannst du damit stiften!

Edle Rache.

Vor vielen Jahren, als Robert Stewart Gouverneur von Missouri war, ersuchte ein Fährbootsmann um Begnadigung aus dem Staatsgefängnis. Es war ein großer, starker Mensch, und als der Gouverneur ihn anblickte, überkamen ihn sonderbare Gefühle. Der Gouverneur merkte dies und betrachtete ihn lange und genau schließlich unterzeichnete er das Gesuch und gab dem Manne die Freiheit wieder. „Sie werden aber wieder eine Tat begehen, die Sie abermals ins Gefängnis bringt!“ sagte er ihm. Doch diese beteuerte das Gegenteil. „Nun, gehen Sie wieder als Maat zurück auf den Fluß?“ fragte der Gouverneur, und der Mann bejahte. „Gut, dann geben Sie mir noch ein Versprechen! Nie wieder treten Sie mit einem Knüttel in der Hand einen armen Kranken Menschen aus dem Bette an die Arbeit! Denn eines Tages kann der Bursche Gouverneur sein, und dann ersuchen Sie ihn um Gnade! Jetzt ging dem Manne ein Licht auf. Vor Jahren hatte er an einer Fahrt von New Orleans nach St. Louis sich wirklich solche Grausamkeit schuldig gemacht. „Hier ist Ihre Begnadigung!“ sagte der Gouverneur dem mit Tränen in den Augen vor ihm Stehenden „und seien Sie nie wieder brutal!“

Gesammelte Blumen.

Eine schöne Menschenseele finden, ist Gewinn; ein schöner Gewinn ist, sie erhalten, und der schönste und schwerste, sie, die schon verloren war, zu retten.

Es gibt Leute, welche schon ihrer Aufrichtigkeit Genüge geleistet zu haben glauben, wenn sie sich die Wahrheit — denken.

Es gibt Leute, die so gewissenhaft sind, daß sie nichts von einem Tage auf den anderen zu tun verschieben, außer die Bezahlung ihrer Schulden.

Es gibt Leute, die so emsig die Arbeiterfrage studieren, daß sie darüber gar keine Zeit bekommen, sich selbst ihren Unterhalt zu verdienen.

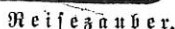
Wir lernen die Menschen nicht kennen, wenn sie zu uns kommen; wir müssen zu ihnen gehen, um zu erfahren, wie es mit ihnen steht.

Höhere Ziele.

Was sind der Erde Freuden,
Was nützt ihr eitler Tand?
Was hilft es, sich zu kleiden
In purpurnes Gewand,
Wenn man dabei das eine,
Das beste Teil vergißt
Und in dem goldenen Scheine
Doch der Betrug'ne ist?

Wiel besser ist zu meiden,
Was Herz und Sinn beschwert.
Ein Christ muß willig leiden,
Was ihm der Herr befiehlt.
Und trägt er in der Stille
Wie Lazarus sein Loß,
Erhöht des Vaters Wille
Sich einst in Abrams Schoß.





Und auf die Berge steige froh und kühn,
Dort bist du frei, dem Alltagsflaß entrückt.
Es schwindet, was die Seele dir bedrückt,
Und neuer Schaffensmut wird dir erblüht'n.
Fennh Bode.

Erholung im Sommeraufenthalt.

Sehr zweckmäßig ist es, heisses stärk empfindliche Schläfer, die in freiregelmä-
ten anfangs nur schwer Ruhe findesserung
ihr eigenes Bettinventar, etwa die Fen-
Kopfrulle, Fußrolle und die Woent füllen
in den Sommeraufenthalt nehmen, damit
den ungewohnten Betten ländlichen. Das

haltungen erhebt sich mancher am Morgen nach einer fast schlaflos verbrachten, heißen Sommernacht ganz unerquickt. Die Mühe des Wirtelnehmens macht sich reichlich bezahlt durch das Wohlgefühl, das das Ruhen „im eigenen Bett“ bewirkt. Und auf eins sei zum Schluß noch hingewiesen: viele zusammenwohnende Frauen pflegen beim Schlafengehen in endloses Plaudern zu geraten, und es kommt ihnen dabei gar nicht in den Sinn, wie tödend das bei dem engen Wand-an-Wand-Wohnen im Sommerquartier für den ruhesuchenden Nachbar sein kann, wenn er nicht resolut zur Selbsthilfe greift.

Handarbeit.

Die hübsche Metallkonfig in Tattings-
Arbeit kann als Fragen oder Umrandung
von runden Decken verwandt werden und
hat den Vortheil, daß die Ausföhrung mit
nur einem Schiffe, also ohne Hilfsfaden,
geschieht. Unser Muster wurde mit Häfel-

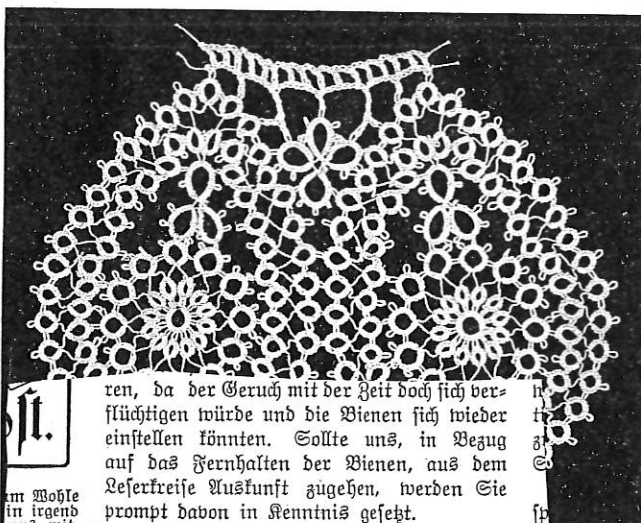
24 Dpt., doch nach dem 1., dann stets nach dem 2. folgenden Dpt. 1 β . (12 β . im ganzen). Dieser Ring wird zugeführt und der Faden befestigt. Hierauf macht man einen kleinen Ring: 5 Dpt., an 1 β . des Mittelringes angeschlungen, 5 Dpt. Dann nach $\frac{1}{4}$ Zoll Zwischenraum den oberen großen Ring, bestehend aus: 4 Dpt., 1 β , 3 Dpt., 1 β , 3 Dpt., 1 β , 3 Dpt., 1 β , 3 Dpt., 1 β , 4 Dpt. (im ganzen 5 β .). Die Arbeit gewendet und nach entsprechendem Zwischenraume wieder einen kleinen Ring von 5 β , an den Mittelring angeschlungen, 5 Dpt. u. f. w., bis man oben und unten je 12 Ringe hat, doch wird bei den oberen Ringen statt des 1. β . dem letzten β . des vorigen oberen Ringes angeschlungen und demgemäß der 1. und 12. Ring des Sternes verbunden.

Hierauf arbeitet man 3 große längliche Ringe von je 6 Dpf. und 5 Φ , dazwischen je 4 Dpf., zum Schluß wieder 3 Dpf., doch wird bei 2 der länglichen Ringe statt des 3. Φ . dem mittleren Φ . eines der äußeren Ringe am großen Stern angeschlossen, wie die Abbildung zeigt.

Um die 3 länglichen Ringe und den großen Stern arbeitet man eine Worte, bestehend aus oberen und unteren Ringen, wie folgt: 4 Dpf., 1 P., 4 Dpf., 1 P., 4 Dpf., 1 P., 4 Dpf. Zwischen den Ringen wird jedesmal die Arbeit gewendet und statt des 1. P. dem letzten P. des vorletzten Ringes angehängt. Mit dem Verbinden an den großen Stern und die 3 länglichen Ringe richtet man sich genau nach der Vorlage. Die obere und untere Spitze des Medaillons besteht aus 3 Ringen nebeneinander, ohne die Arbeit zu wenden.

Die Spitze wird oben mit 2 gehäkelten Abschlußreihen begrenzt, welche wie folgt gearbeitet werden.

1. Reihe: 1 f. W. (feste Masche) in das P. des mittleren oberen Spitze des Medaillons, 1 St. (Stäbchen) in nächsten Ringes, 5 L., 1 nur kürzestes dreifaches St. in das folgenden Ringes; 1 St. in das P. am Seitenring des Wierzes, dann die oberen Glieder des St. abgekürzt, 7 L., 1 St. in am oberen Ringe des Wierzlatz 7 L. Dann folgt 1 dreifaches St., 5 L., 1 f. W., stets in die P. des nächsten Medaillons. e. Abwechselfind 1 St., 2 L. auf St. der vorigen Reihe.



ten, da der Geruch mit der Zeit doch sich verflüchtigen würde und die Wienen sich wieder einstellen könnten. Sollte uns, in Bezug auf das Fernhalten der Wienen, aus dem Leserfreie Auskunft zugehen, werden Sie prompt davon in Kenntnis gesetzt.

Krl. P. U., S., Pa. — Sie erhielten in-
zwischen eine Probe nebst Schnittmuster zu
Papierperlen für Draperien aus Tapete.
Nachdem das Papier aufgerollt ist, wird das
spitze Ende festgeklebt, worauf die Perle erst
mit Schellack, dann mit einfachem farblosen
Lack bestrichen wird. Die fertigen Perlen
werden auf starke Schnur gegogen; gewöhn-
lich werden zwischen die Papierperlen einige
bunte Glasperlen eingefügt, was viel zum
schmücken und frischen Aussehen der Drape-
rien beiträgt. Das Reinigen bietet keine
Schwierigkeiten, da die Papierperlen, wie
andere lackirte Gegenstände, ab und zu mit
feuchtem Luche abgewischt werden können.

Frau M. S., A., D. — Ihre Muster tra-

Freie Probe auf 30 Tage



STARCK PIANOS and Player-Pianos

Unsere große Offerte gewährt euch 30 Tage freie Probe in eurem Heim mit einem prachtvollen, hochgradigen, klangreichen Starck-Piano, 25 Jahre garantiert. Direkt von unserer Fabrik versandt bei einer Ersparnis für euch von nicht weniger als \$100.

Keine Anzahlung — niedrigste Zahlungen, die euch passen, 30 Tage freie Probe, 50 Musiklectionen frei. Feinstes Piano und liberalste je gemachte Offerte.

Großes illustriertes Pianobuch frei.

Sichert euch schnell unser neues großes illustriertes Pianobuch, Alles über Pianos. Volle Auskunft über Starck-Pianos und Spielerpianos. Keine Verpflichtung. Bestellt heute!

P. A. STARCK PIANO CO.,
205 Starck Bldg., Chicago.



Ausgezeichnete Geburtstagsgabe.

Von eurem Haar lassen sich viele schöne Sachen, passend zu Geburtstagsgaben an Verwandte und Freunde, herstellen. Schickt 60-Markte zum Versand von 70 Mustern zur Auswahl.

MRS. G. T. ANDERSON,
4822—36th Ave. So., Minneapolis, Minn.

Lernet das Uhrmachen.

Saubere, profitable Arbeit. Kompetente Arbeiter stets begehrt. Wir lehren sie gründlich in so viel Monaten, wie es früher Jahre erforderte. Rangwichtige Zeiteinsparung abgeschrieben. Lohn verdient während des Erlernens. Stellungen vermittelt. Reiche Termine. Katalog frei. St. Louis Watch-making School, St. Louis, Mo.

Erfinder! Schreibt mir heute um Liste notwendiger Erfindungen und mein illustriertes Buch über Patente in deutscher Sprache; frei gesandt.

H. J. SANDERS, registrierter Patentanwalt,
75 Webster Bldg., LaSalle & Van Buren Sts., CHICAGO, ILL.

HEUFIEBER

und Malaria-Heilmittel irgendeinem Leidenden gesandt. Gebt an, woran ihr leidet. Falls es furiert, schickt \$1. Andernfalls nicht. Gebt Express-Office an. Schreibt heute, wenn möglich englisch.

W. K. Sterline, 608 Main St., Sidney, O.

Tötet die Haarwurzel!

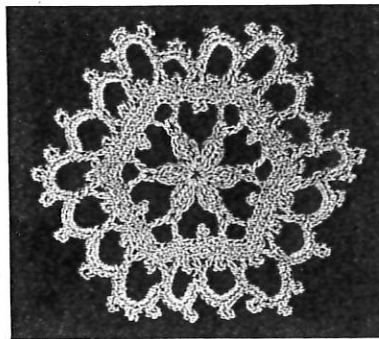
Meine Methode ist die einzige Weise, um überflüssiges Haar am Wurzelschaft zu beseitigen. Leicht, schmerzlos, unschädlich. Verursacht keine Narben. Probiert frei. Schreiben Sie heute unter Hinzufügung von 2 Cents in Marken. Wir lehren Schönheitspflege. D. J. MAHLER, 616-N. Mahler Park, Providence, R. I.

STOMACH CURE

Ist bei verständnisvollem Gebrauch das unübertreffliche Heilmittel für Magenbeschwerden und Sämorrhoiden. Das ist keine leere Behauptung, sondern Erfahrung. Seitdem es in der „Abendsschule“ angezeigt ist, mehr sich der Verkauf so, daß ich veranlaßt bin, den Preis nicht auf 50 Cents erhöhen. Die einlaufenden Dankschreiben sind sehr erfreulich, aber nicht überraschend, denn ich weiß, was das Mittel vermag. Sie helfen mir jedoch nicht, einen neuen Vorrat einzulegen, was sehr beschwerlich und kostspielig ist. Man entschuldige die Preissteigerung schon jetzt. Sie geschieht nicht aus Habgier, sondern ist notwendig. Man schicke keine Postmarken. Gegen Sämorrhoiden sind drei Applikationen täglich nötig.

Preis 50 Cents.

F. SCHAEER, Pastor, Shermerville, Ill.



Gehäkelte Rosette.

Für die Rosette zur Verzierung von Blumen u. f. w. häkelt man um einen zum Ring geschlossenen Anschlag von 6 L. (Luftmaschen) wie folgt:

1. Reihe: * 3 L., 2 auf. zugef. dopp. St. (zusammen zugefährzte doppelte Stäbchenmaschen), 1 P. (1 Pfiff d. f. 5 L., 1 f. M. [feste Masche] in die zugefährzte M. der dopp. St.), 3 L., 1 f. M. um den Anschlagring, vom * 5mal wiederholt, dann angeschlossen, den Faden befestigt.

2. Reihe: Mit neu anzulegendem Faden * 1 St. um das nächste P., 5 L., 1 St. um daselbe P., 2 L., 1 P. abw. (abwärts, d. f. 5 L., die 5. L. von der Nadel gelassen, die Nadel durch die erste der 5 L. geleitet, die 5. erfährt und durchgezogen), 2 L., vom * 5mal wiederholt, dann der 1. St. dieser Reihe angeschlossen.

3. Reihe: 1 L., je 1 f. M. in die St., welche angeschlossen wurde, und in die folg. 2 L., * 3 f. M. in die folg. L., je 1 f. M. in die nächsten 5 M., 1 f. M. in die anschließende M. des P., je 1 f. M. in die folg. 5 M., vom * 5mal wiederholt, jedoch hat man in der 5. Wiederholung nur 2 anstatt der letzten 5 f. M. zu häkeln, dann der 1. f. M. dieser Reihe angeschlossen.

4. Reihe: 1 L., stets nur um das hintere obere Maschenglied greifend, je 1 f. M. in die nächsten 5 M., * 1 P. (d. f. 5 L., der zuletzt gehäkelten f. M. angeschlossen), 1 f. M. in dieselbe M., in welche die letzte f. M. gehäkelt wurde, dann je 1 f. M. in die folg. 4 M., 1 P., je 1 f. M. in die folg. 5 M., vom * 5mal wiederholt, jedoch fallen in der

lich machen können, sollte den will, ist eigennützig, und solche Eigenschaften

t. einem freundlichen Menschen! Freundlicher Blick, — sind sie nicht gleichsten wohlthun, wenn viele ind? Aber wie selten findet der unmittelbar den Einein gemachte sei, sondern eine springt diese Herzgewinnung. Natürliches Wesen zur natürlichen Bliden. Freundlich bliden dein Herz der Leutlichkeit

Subscription price \$2.00 per year.
ember 16, 1905, at the post office of St. Louis, Mo., under Act of



Eiserne Grabkreuze und Zäune

für Gräber, Kirchhöfe u. in reicher Auswahl. Leicht versandt nach irgenwelchem Teile der Vereinigten Staaten. Schreibt um Katalog und Preisliste.

FLOUR CITY ORNAMENTAL IRON WORKS,
2630—27th Ave. S., Minneapolis, Minn.
Deutsches Geschäft.

letzten Wiederholung die letzten 5 f. M. fort, dann 1 Kettenmasche in die folg. M.

5. Reihe: 3 L., 1 St. in die dem nächsten P. zweitvorhergehende f. M., * 10 L., 1 nur 1mal abgef. dopp. St. in die demselben P. zweitfolg. f. M., 1 St. in die letzte f. M. vor dem folg. P., dann die oberen Glieder der dopp. St. abgef., 7 L., 1 nur 1mal abgef. dopp. St. in die dem nächsten P. zweitfolg. f. M., 1 St. in die letzte f. M. vor dem folg. P., dann die oberen Glieder der dopp. St. abgef., 7 L., ein gleiches dopp. St. und St., auf. abgef., zwischen die beiden folg. P., vom * 5mal wiederholt, zuletzt dem 1. L.-Wogen angeschlossen.

6. Reihe: * 3 f. M., 1 P., 3 f. M., 1 P., 3 f. M., 1 P., 3 f. M., 1 P., 5 f. M. über den nächsten L.-Wogen, 5 f. M., 1 P., 5 f. M. über den folg. L.-Wogen, vom * 5mal wiederholt und den Faden befestigt.

Eine gearbeitete Probe dieses Musters kann versandt werden.

Wenn das nachstehende Quadrat in Häkelarbeit ausgeführt wird, so ergibt es ein hübsches Deckchen. Die weißen Vierecke bedeuten je durch 2 L. getrennte St., die schwarzen füllt man statt der L. mit je 2 St. Als äußere Verzierung kann man mehrere Reihen L.-Wogen um das Deckchen häkeln, welche an den Ecken etwas dichter gearbeitet werden müssen. Außerdem findet jede mittelbreite gehäkelte Spitze, dem Außenrande des Deckchens angehängt, dazu Verwendung.

Dieses Muster kann auch als Vorlage für ein Sofaissen dienen; auf hellbraunem Stramin (Ranevas) mit schön zusammengestellten Farben in Kreuzstichstickerei gearbeitet, würde es sich sehr hübsch machen.

Frau Sorge.

Fast so unzertrennbar vom Menschen wie sein Schatten geht mit ihm eine graue Frau durch das Leben, „Sorge“ genannt. Sie heftet sich an seine Sohlen vom erwachenden Bewußtsein an, macht ein ganz griesgrämliches Gesicht auf seinem ersten Schullwege und zieht ihm die ihr zugewandte Stirn später jahre ein, jahraus in hundert Falten. Ihr Gesicht selbst ändert sich je nachdem. Bald spricht es von Krankheit, oder materielle Not blüht uns aus seinen hohlen



Augen an, manchmal auch Wangen, einen geliebten Menschen verlieren zu müssen, und Furcht vor Mißlingen eines Zukunftsplanes. Tausendfach ist die Runenschrift in ihren tiefen Zügen, die Blumen der Freude welken unter ihren Schritten, und wenn sie sich Menschen zugesellt, verlieren diese Hoffnung und Empfänglichkeit fürs Schöne.

Wo stammt sie her, warum vertreibt man sie nicht ein für allemal? Ihre Mutter ist, was dem Menschen von Anfang an als Bleigewicht an die Füße gehängt wurde, die Schuld. Strebt er in täglichem Bemühen, diese aus seinem Dasein zu tilgen, verjagt er mit der Mutter die Tochter.

Krankheit, diese elementare Sorge, drückt uns in hundert Fällen, sehen wir die uns wohlbekannten Regeln der Gesundheitspflege hintenan oder halten mit unseren Kräften nicht vernunftgemäß Haus. Wie ist es mit sorgenvollen pekuniären Lagen? Es wird oft nicht in der Zeit für die Not gespart, über Liebhabereien das Streben nach nutzbringender Tätigkeit veräußert, gute Gelegenheiten bleiben unbeachtet, der Fleiß ist nur rückwärts, nicht beharrlich, und was dergleichen wirtschaftliche Unterlassungsünden mehr sind.

Wenn Wangen um den Verlust geliebter Menschen können als selbstgeschaffene Vorläufer bald zu wenig, bald zu viel Liebe gelten; oder man tat ihnen unrecht, indem man ihrer Freundschaft nicht genügend glaubte, und bereitete so den Grund und Boden vor für das wuchernde Gewächs der Sorge.

Überall ist eigene Schuld am Werke. Zerfahrenheit beim Schmieden von Plänen ist kein festes Fundament, die Sachen fallen da von vornherein in sich selbst zusammen durch eigene Schuld.

Nimmt man ernsthaft seinen Lebensgang im Rückblick vor, von diesem Gesichtspunkte aus, so hören vielfach Klagen über Schicksalsläden auf. Bis zu einem gewissen Grade wurde es von der wohlwollenden Vorsehung in unsere Hände gelegt, ob Frau Sorge unser Stammgast wird, oder wir ihr den Stuhl vor die Tür setzen.



Alle eingehenden Fragen werden hier zum Wohle der ganzen Leserschaft beantwortet. Wer in irgend einer Frage guten Rat weiß, teile ihn uns mit. Wer seine Frage direkt beantwortet haben will, lege seinem Briefe eine Postkarte bei und adressiere:

Miss Pauline Graebner,
Louis Lange Publishing Co.,
St. Louis, Mo.

Frau C. M., L. E., Minn. — Daß Ihr Körper so empfindlich gegen die Kälte ist, hängt vielleicht von dem Zustand Ihres Blutes ab. Lassen Sie sich einmal eine Riste Malt-Nutrine (siehe Anzeige in dieser Nummer) kommen und nehmen Sie dieses stärkende und blutbildende Nahrungsmittel regelmäßig ein. Sie werden bald eine Besserung empfinden. Das kleine Loch an Ihrem Fenster können Sie mit Kitt oder Zement füllen oder einen Holzbohlen hineintreiben, damit die Vienen keinen Zutritt mehr haben. Das



Warum ihr Crisco versuchen solltet.

Crisco ist ganz vegetabilisch, der feste Rahm genießbaren Oeles und von solcher gleichmäßigen Reinheit, daß man sich immer darauf verlassen kann. Ein Paket ist genau wie das andere Paket. Crisco-bereitete Speisen sind bestmöglich.

Crisco hat nur Reichhaltigkeit den Speisen zu geben. Es kommt zu euch süß und frisch und bleibt in allen Klimaten frisch. Crisco-bereitete Speisen sind ungewöhnlich appetitlich.

CRISCO
zum Braten, zum Backen,
zur Kuchenbereitung

Weil Crisco geschmacklos und geruchlos ist, gestattet es in Speisen die köstliche Schattierung der natürlichen Aromas, die so oft bei gewöhnlichen Fetten verloren gehen. Crisco-bereitete Speisen schmecken besser.

Crisco bringt so überlegene Erfolge bei allen Rezepten, die Butter als Milche fordern, daß ihr getrost Butter weglassen könnt. Crisco ist so reich, daß ein Pfundel weniger benutzt werden kann, und ein Pfund kostet nur halb so viel. Crisco-bereitete Speisen sind ökonomisch.

Reifenblätter, die neuen Ruchlein.

Kleine, jederzeit zu reichende Kuchen, besonders wohlschmeckend zu Gefrorenem.

- | | |
|--|--|
| 7 Eßlöffel Crisco, | 1 Eiweiß, steif geschlagen, |
| 1/2 Teelöffel Salz, | 2 Tassen Mehl, |
| 1 Tasse granulierter Zucker, | 1 Eiweiß, leicht geschlagen und geseigt, |
| 2 Eibotter, leicht geschlagen, | Gehackte Mandeln, |
| 1/2 Zitronen, Saft und geriebene Schale, | Granulierter Zucker. |

(Man benutze eben gestrichene Maße.)

Mische Crisco zu Rahm, schlage Salz, Zucker, Eibotter, Zitronensaft und -rinde, das Eiweiß und Mehl in angegebener Reihenfolge hinein. Genügend Mehl muß benutzt werden für steifen Teig. Rühle leicht, rolle in sehr dünnes Blatt aus und steche aus mit Reifeblatt- oder „Clus“-Schneider. Hebe auf in die Backpfanne mit Spatel, bestreue mit dem Eiweiß, nachdem es leicht geschlagen und geseigt, bestreue mit Mandeln und Zucker und bade zu zarter Strohfarbe. Sie sind sehr leicht zu machen und zu backen. Die Mischung backt für irgend welche beliebte Ruchlein. Die Gestalt ist Geschmackssache.

Frage euren Händler um Crisco.

wäre wohl besser als etwas daranzuschmieren, da der Geruch mit der Zeit doch sich verflüchtigen würde und die Vienen sich wieder einstellen könnten. Sollte uns, in Bezug auf das Fernhalten der Vienen, aus dem Leserkreise Auskunft zugehen, werden Sie prompt davon in Kenntnis gesetzt.

Frl. P. G., S., Pa. — Sie erhielten inzwischen eine Probe nebst Schnittmuster zu Papierperlen für Draperien aus Tapete. Nachdem das Papier aufgerollt ist, wird das spitze Ende festgeklebt, worauf die Perle erst mit Schellack, dann mit einfachem farblosen Lack bestrichen wird. Die fertigen Perlen werden auf starke Schnur gezogen; gewöhnlich werden zwischen die Papierperlen einige bunte Glasperlen eingefügt, was viel zum Schmücken und frischen Aussehen der Draperien beiträgt. Das Reinigen bietet keine Schwierigkeiten, da die Papierperlen, wie andere lackierte Gegenstände, ab und zu mit feuchtem Tuche abgewischt werden können.

Frau M. G., A., O. — Ihre Muster tra-

fen hier ein, als Heft 21 eben abgeschlossen war, und konnten daher erst in dieser quittiert werden. Sie hatten die Proben nicht zu lange, und es freut uns, daß Sie viel Schönes unter der Auswahl fanden.

Frau L. M., A., Ja. — Auch Ihre Ansprache: „Die Muster sind doch wirklich prachtvoll!“ kann uns nur lieb sein und ermuntert vielleicht andere Leseschwestern, unsere reichhaltige Sammlung zu benutzen. Die Verzögerung hatte keine Unannehmlichkeiten zur Folge, da die Vorlagen nicht andererseits gewünscht wurden.

Frau P. G. W. M., G., Neb. — Hoffentlich entsprechen die zugesandten Quiltmuster Ihrer Erwartung. Da keine weitere Erklärung vonnöten war, legte ich die übrige Marke der Sendung bei. Lassen Sie dieser Ihrer ersten Bitte an den „Frauensleiß“ in Zukunft öfter Anfragen folgen; sie sollen stets nach bestem Vermögen ausgerichtet werden.

Frau C. L., D., Ill. — Kakaoflecke aus

Unsere Schnittmuster.



Bei Musterbestellungen gebe man stets die genaue Nummer und Größe an, da die Muster nicht ausgetauscht werden können.

2,072 — Kleid für Mädchen, mit Frontverschluss und glatter Front- und Rückenbahn. In Größen für Mädchen von 4, 6, 8, 10 und 12 Jahren.

2,095 — Bluse für Damen, mit langen oder kurzen Ärmeln, passend für leichte Sommerstoffe. In Größen von 34, 36, 38, 40, 42 und 44 Zoll Brustmaß.

2,096 — Kleiderrock für Damen, mit gezogenen Seitenteilen, passend zur Bluse

2,095. In Größen von 22, 24, 26, 28, 30 und 32 Zoll Taillenweite.

2,080 — Kleid für kleine Mädchen, mit kurzer Taille und geradem Halsauschnitt. In Größen für Mädchen von 1, 2, 3 und 4 Jahren.

2,090 — Bluse für Damen, mit Biertragen und gezogenen Frontteilen. In Größen von 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Zoll Brustmaß.

2,079 — Rock für Damen, mit aufgesetzten Taschen, passend zur Bluse 2,090. In Größen von 22, 24, 26, 28, 30, 32 und 34 Zoll Taillenweite.

2,077 — „Kompers“ für Knaben, mit oder ohne Gürtel, Tasche und Kragen. In Größen für Knaben von 2, 3, 4, 5 und 6 Jahren.

2,070 — Hauskleid für Frauen, mit schrägem Verschluss und Ärmeln in zwei Längen. In Größen von 34, 36, 38, 40, 42 und 44 Zoll Brustmaß.

2,098 — Kittelkleid für Damen, mit Doppelgürtel und rundem Kragen. In Größen von 34, 36, 38, 40, 42 und 44 Zoll Brustmaß.

2,069 — Schlichtes Kleid für Mädchen, mit losem Gürtel und Biertaschen. In Größen für Mädchen von 2, 4, 6, 8, 10 und 12 Jahren.

2,068 — Morgenjacke für Frauen, in einem Stücke geschnitten, passend für Krepp- und Seidenstoffe. In 4 Größen: klein, mittelgroß, groß und extragroß.

2,084 — Schulkleid für Mädchen, mit langen oder kurzen Ärmeln. In Größen für Mädchen von 4, 6, 8, 10 und 12 Jahren.

2,092 — Sportkleid für größere Mädchen, mit langer Bluse und glattem Rock. In Größen für Mädchen von 16, 18 und 20 Jahren.

2,074 — Schürze für Frauen, mit Seiten- oder Rückenverschluss. In 4 Größen: klein, mittelgroß, groß und extragroß.

Bestellung.

Wer ein Schnittmuster wünscht, lege der Bestellung 12 Cents bei, 10 Cents für das Muster, 2 Cents für Porto.

Man adressiere: Pattern Department, Louis Lange Publishing Co., St. Louis, Mo., und schreibe sehr deutlich.

„Abendschule“, St. Louis, Mo.

Einliegend zehn Cents und zwei Cents Porto. Senden Sie mir

Muster Nr.

Größe

Name

Straße

Postamt

Staat

Bestellung.

Wer einen Musterkatalog wünscht, lege der Bestellung 12 Cents bei, 10 Cents für den Katalog, 2 Cents für Porto.

Man adressiere: Pattern Department, Louis Lange Publishing Co., St. Louis, Mo., und schreibe sehr deutlich.

„Abendschule“, St. Louis, Mo.

Einliegend zehn Cents und zwei Cents Porto. Senden Sie mir den Musterkatalog.

Name

Straße

Postamt

Staat

Eiszeug lassen sich, wenn sie noch frisch sind, durch sofortiges Auswaschen mit kaltem Wasser und etwas Ammoniakzusatz entfernen. Weitere Flecke bestreicht man mit einer Mischung aus Glycerin und Eigelb, tupft mit warmem Wasser nach oder reibt die Stelle mit einem in warmes Wasser getauchten Schwamme ab und plättet zuletzt den Stoff auf der linken Seite mit heißem Eisen trocken.

Frau C. B., B. C., Minn. — Ein hübsches Joch mit Rosenmuster wäre gewiß jeder Braut für ihre Aussteuer willkommen. Es konnten Ihnen mehrere derartige Muster zugehen, welche Sie gerne eine Zeitlang behalten dürfen, da die Vorlagen entbehrt werden können, bis die Arbeit vollendet ist.

Frl. F. O., M., S. Dak. — Muster und Begleitschreiben sind pünktlich angekommen. Die prächtige Karte hat mir eine besondere Freude bereitet. Die Muster hätten Sie gerne noch länger behalten dürfen, auch brauchen Sie sich durchaus nicht zu scheuen, bald wieder um Muster oder Auskunft zu bitten.

Frl. M. S., A., Mich. — Sie können Ihre Filzstiften säubern, indem Sie ein Wolläppchen wiederholt in eine Mischung aus 10 Teilen Salmiatgeist (Spirits of Ammonia), 10 Teilen Alkohol und 3 Teilen Kochsalz tauchen und damit die Stiften gleichmäßig abreiben. Ein anderes Verfahren, hellen Filz zu reinigen, ist folgendes: Man mischt Magnesia (in Pulverform) mit kaltem Wasser zu einem dicken Brei und bestreicht damit, mittels einer kleinen Bürste, den Filz, so daß er ganz davon bedeckt ist. Nachdem der Filz getrocknet ist, bürstet man ihn gut aus. Ihre andere Frage müssen wir der Leserschaft zur Beantwortung vorlegen: „Wie macht man Tischmatten aus 'Cable Cord' und Häfelfeide?“

Frau J. G. M., C., Wis. — Haben Sie vielen Dank für Ihr freundliches Schreiben und die beigelegten Marken! Wir hören immer gerne, daß nach unseren Mustern zufriedenstellende Arbeit geliefert wurde. Kommen Sie nur wieder, wenn es an passenden Mustern fehlt.

Frau S. S., C., Ill. — Wir wissen wohl, daß nicht immer alles nach Wunsch geht und daß, wenn Krankheit eintritt, für Handarbeit wenig Zeit übrig bleibt. Die Verzögerung bedarf keiner weiteren Entschuldigung, und wir hoffen, daß Sie nun alles glücklich überstanden haben.

Frau P. M. M., O., Ind. — Auch Ihre Verzögerung ist berechtigt. Die Spitze wurde nicht vermisst, da augenblicklich niemand darauf wartet.

Frau C. B., P., Ill. — Das Gewünschte konnte Ihnen gleich zugehen. Beileben Sie sich nur nicht zu sehr mit der Arbeit, die eigen und genau ausgeführt werden muß, um ein zufriedenstellendes Resultat zu erzielen. Die Zurücksendung drängt nicht, da wir noch mehrere Exemplare vorrätig haben.

Frau W. S., B., N. Y. — Bettdeckenmuster sind fast immer zu haben, da wir eine große Auswahl derselben besitzen. Es waren nur zwei gearbeitete Vorlagen zur Hand, doch legte ich einige deutliche Abbildungen bei, nach welchen die Ausführung ohne Schwierigkeiten geschehen kann. 2



Was Amerikas bedeutendste Altjängerin von dem Packard sagt:

„Sehr brillant, mit herrlicher Aktion, und höchst befriedigend für Sänger und Pianist in Ansprache wie Tongüte.“

12. Jan. 1916.

Mme. Louise Homer.

THE PACKARD PIANO COMPANY, Fort Wayne, Indiana.

Aufrechte Pianos.
Spieler-Pianos.



Miniatur-Flügel.
Konzert-Flügel.

CONCORDIA MUSIC HOUSE,
Barthel & Duesenberg,
912-914 Pine St.,
Detroit
St. Louis und Umgegend.

THE BISSELL-WEISERT PIANO CO.,
4th Floor The Fine Arts Bldg., 410 S. Michigan Ave.,
Entrance Studebaker Theatre, Chicago, Ill.,
Chicago und Umgegend.

JULIUS H. WOLFF, 995 East Minnehaha St.,
Vertreter für St. Paul, Minn., und Umgegend.

HERMAN WELLENSHEK, 997-999 Gratiot Ave., Detroit, Mich.,
Vertreter Detroit und Umgegend.

Ist keine Harmonie in der Fabrik, wird keine im Piano sein.

Zur Beachtung!

Der Erlös der sieben Milliarden Dollar U. S. Regierungs-Anleihe bleibt in Amerika und wird Geld in Hülle und Fülle in Umlauf setzen. Man braucht daher kein Geld brach liegen zu lassen. Wir nehmen Zeichnungen auf die United States Government 3½% steuerfreie Anleihe von 1917 zu den offiziellen Bedingungen kommissionsfrei an. Ferner empfehlen wir erstklassige Wertpapiere, welche von 5 bis 7% Zinsen einbringen. Genaue Beschreibungen auf Verlangen.

Auskünfte in allen Gelbangelegenheiten bereitwilligst und unentgeltlich erteilt.

Man schreibe deutsch oder englisch.

WOLLENBERGER & CO.,

Bankgeschäft,

105 So. La Salle St.,

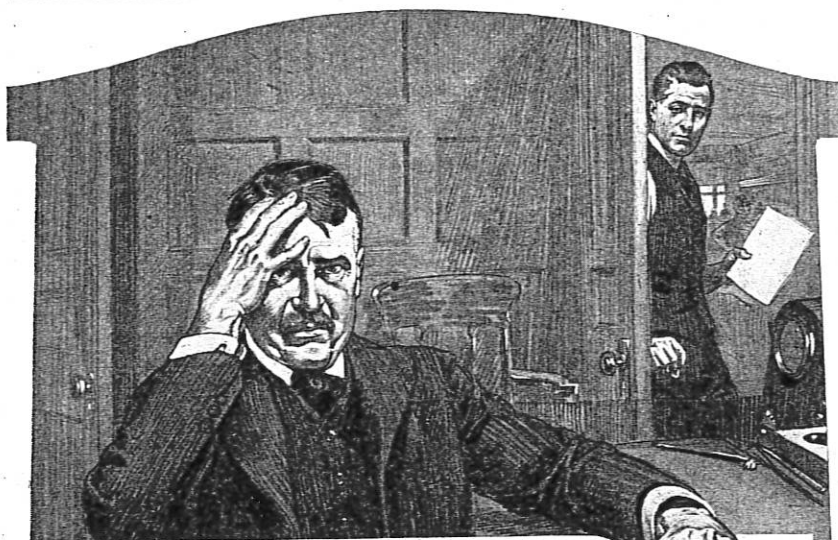
Chicago.

Borland-Gebäude.

Gute 120 billig. 5 oder geflügelt; gute Weibchen, gutes Holz vorhanden; liegt wellenförmig; kleiner See; Haus mit 7 Zimmern; Blockfall; 3 Meilen zur Station; \$2,000; Anzahlung \$900.
Die Ev. Anth. Colonization Co., 136-M, Dept. 1, Merrill, Wis.

Einbanddeckel für die „Abendschule“,
65 Cents,

frei per Post zugesandt. Gebt eure Nummern auf!
LOUIS LANGE PUBLISHING CO., ST. LOUIS, MO.



Nein — ihr verliert nicht euren Halt!

Solche Tage oder Tageszeiten, da es euch an „Schneid“ bei der Arbeit fehlt, bedeuten nicht, daß ihr rückwärts geht. Der Zustand ist durchaus nicht seelischer Natur — sondern so rein physisch wie ein „dummes“ Gehirn nach Schlaflosigkeit. Und ihr seid nicht in einem „bedenklichen“ Körperzustande, — gleichwohl ist um der Kräftigung willen ein Heilmittel nötig — richtige Ernährung ist das Heilmittel. Ihr macht euch nicht genug Bewegung, um mit den schweren Mahlzeiten, die euch die nötige Ernährung geben, fertig zu werden. Was ihr nehmen solltet, ist

ANHEUSER-BUSCH'S
Malt-Nutrine
REG. U. S. PAT. OFF. TRADE MARK

Flüssiges Nähr-Stärkungsmittel.

Eine wirkliche Hilfe für die Verdauung — darum befehligt es euch, völlige Ernährung von dem, was ihr eßt, zu erlangen. In sich selbst Nahrung. Diese Eigenschaften verleihen euch just, was ihr benötigt zur Erhebung der Kraft und Energie, die ihr so schnell aufbraucht bei eurer täglichen Gehirnangstrengung und nervenzerschöpfenden Arbeit. Ein echtes, stärkevolles Nährmittel. Genommen vorm Zubettgehen, eine prächtige Hilfe zu gesundem Schlaf. Empfohlen für die Überarbeiteten, die Blutarmen — alle, welche überangestrengt oder unterernährt sind.



Alle Apotheker — die meisten Groceristen.
Malt Nutrine, vom U. S. Inlandsteueramt als reines Malzprodukt erklärt, kein alkoholisches Getränk. Es enthält 14½% Malzstoffe — 1.9% Alkohol.

Interessantes Büchlein auf Verlangen.
Anheuser-Busch, St. Louis, U. S. A.

San Maura Select, Wein.

98c per Gallone. Garantiert echter kalifornischer

Wir haben unsern berühmten, alten San Maura Select, den ausgezeichneten, weit und breit bekannten, roten kalifornischen Edlwein, den wir sonst nur an Wirtheschaften geliefert haben, für das allgemeine Publikum freigegeben und verkaufen ihn zum Preise von 98c per Gallone ohne Unterschied, wie viel Gallonen man bestellt, unter unserer eisernen Garantie.

Zufriedenheit garantiert oder das Geld zurück.
Dieser Preis ist derselbe, den die Wirthe bei Einkäufen von 5 Barrels bezahlen.
Schreibt sofort an das altbekannte deutsche Haus.

STULZ BROTHERS,

Dept. 100, Kansas City, Mo.

Anzeigen finden in der „Abendschule“ weite Verbreitung, und Leser haben von ihnen oft großen Nutzen.

(Kreuzstichmuster); Frau J. P., A., Ja. (Decken und Spitzen); Frau L. M., A., Ja. (Häkelmuster); Frä. J. G., N. S., Wis. (Zochmuster); Frau G. J. S., G. W., III. (Zoch und Spitzen); Frau P. A. J. N., D., Ind. (Altarspitze); Frau J. G. M., E., Wis. (Zochmuster); Frä. E. L., W., Me. (Kragen); Frä. J. D., M., S. Dak. (Zoch und Spitzen); Frä. M. B. S., A., Mich. (Häkelmuster); Frä. M. S., B., Tex. (Altarspitze).

Eingefandt.

Frä. M. B. S., A., Mich.: 1 kleines Häkelmuster, welches als Zwischensatz oder Abschlussskante dienen kann.

Trockköpfe.

Gänschen will den neuen Ball seines Bruders haben, und weil er ihn nicht bekommt, geht er vertrieben aus dem Zimmer und will nun mit seinen Geschwistern nicht mehr spielen. Gänschen soll Abendbrot essen, er macht eine Schippe und flennt: „Wenn ich den Ball nicht bekomme, esse ich auch nicht.“ Gänschen geht ohne Abendbrot schlafen, obgleich sein kleiner Magen das übel nimmt und knurrt. Aber, trotzdem er mehrmals zum Essen aufgefordert wurde, hat der trockne Bub sich geweigert, wenn ihm auch fast die Tränen kamen vor Hunger und Kummer, denn die Geschwister aßen Apfelreis, der sein Lieblingsgericht war.

Wie viel Willenskraft und Selbstüberwindung (an sich vortreffliche Eigenschaften) hat der kleine Trockkopf angewendet, um eines schlechten Zweckes willen! Weil er seinen Eigensinn durchaus erfüllt sehen wollte. Gänschens Erzieher haben recht gehandelt, als sie seinem Troke nicht nachgaben, aber in wie vielen Fällen liegt solch junger Starrkopf schließlich doch! Und hat er erst einmal erfahren, daß sein Trok ihm zum Ziele verhilft, so wird er diese Waffe natürlich immer anwenden, wenn er etwas erreichen will. Zum eigenen Schaden! Denn das Leben läßt sich später nichts abtrocknen, wie allzu nachsichtige Eltern. Und die ursprünglich vorhandenen guten Eigenschaften wachsen nur zu leicht zum Eigensinn und zur Selbstüberhebung aus.

Ein trockner Mensch wird niemals einer besseren Einsicht, selbst wenn er sie als solche erkennt, folgen. Er wird immer dem anderen seinen Willen aufzwingen, überall seine Ansichten durchsetzen wollen, ohne seinerseits Belehrung und vernünftigen Rat anzunehmen. Denn im Trok ist auch falscher Stolz und falsche Scham enthalten. Und wenn der Trockkopf auch klar eingesehen hat, daß er unrecht tat, er wird nie die Freiheit besitzen, seinen Fehler einzugestehen, wird nicht freiwillig um Entschuldigung bitten, wenn er jemand gekränkt hat. Er ist der Sklave seines Trokes. Mitunter freilich ist Trok ein Zeichen von Dummheit; diese zu bekämpfen, ist allerdings, wie bekannt, eine schwere, fast unmögliche Aufgabe.

Glücklicherweise aber können die meisten Trockköpfe im Kindesalter durch veränderte Erziehung zur besseren Einsicht gebracht werden. Aus jugendlichem Starrsinn entwickelt sich oft prachtvolle Willenskraft, ein kostbarer Schatz für das ganze Leben. Aber Trockköpfs Erzieher müssen sehr, sehr viel Geduld und einen festen Willen besitzen.

Cents genügte reichlich zur Deckung des Porto.

Frä. J. C. S., St. L., Mo., möchte hiermit im Leserkreise nachfragen, wie man am besten Kissenfedern reinigt. Es sollte uns freuen, wenn mehrere Leserinnen uns ihre Erfahrungen in dieser Sache mitteilen wollten, die dann zum allgemeinen Besten veröffentlicht werden könnten.

Briefliche Antworten erhielten Frau A. R., W. A., Wis.; Frau W. W., L., N. Dak.; Frau P. C. S. W., N., Va.; Frä. J. G., N. S., Wis.; Frau C. A., L. C., Minn.; Frau J. D., G., Ja.; Herr P. C. S. N., E., III.; Frau J. J., J. C., Colo.

Muster zurückhalten von Frau M. S., A., O. (Häkelspitzen); Frau J. S., E., III.

Überall zwischen dem Äquator und dem Nord- oder Südpol findet man die

Hammer-Platten

als die besten. Das ist bewiesen durch das Zeugnis derer, die sie in der feuchten Hitze der Tropen, in der ungeheuren Kälte des Nordens und dem wechselnden Klima der gemäßigten Zonen gebraucht haben. Sie sind gleichförmig gut und durchweg zuverlässig.



Hammer's kleines Buch, "A Short Talk on Negative-Making" frei auf Anfrage.

HAMMER DRY-PLATE CO.,

Ohio Ave. and Miami St., St. Louis, Mo.

„Durch diese Zeilen“, schreibt Herr Ernst Tautan von Hancock City, Mich., „möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich mehr als zufrieden bin mit dem Alpenkräuter. Meine Gesundheit war so angegriffen, daß ich nicht imstande war, meine Arbeit zu verrichten. Durch den Gebrauch dieses Heilmittels habe ich meine Kraft wieder zurückerlangt und kann meiner Arbeit nachgehen; auch habe ich an Gewicht gewonnen. Ich freue mich sehr, daß ich mit dem Alpenkräuter bekannt wurde; ich werde es stets in meinem Hause halten.“

Fornis Alpenkräuter ist nicht in Apotheken zu haben; Lokalagenten liefern es den Leuten direkt von dem Laboratorium der Hersteller, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill.

Und wirkliche Herzengüte gehört auch zu diesem nicht leichten Werke.

Am besten ist's, man läßt den kleinen Eingenjinn die Folgen seines törichtigen Beharrrens am eigenen Leibe erfahren, wie dies Hänschen geschah, der ohne Abendbrot zu Bett gehen mußte. Er wird das nächste Mal wahrscheinlich klüger handeln, und wenn nicht das nächste, so doch das zweite oder dritte oder vierte Mal. Wenn das Kind dann selbst zur rechten Einsicht gelangt ist, helfe man ihm in gütiger Weise weiter, führe ihm die Folgen seines Starrsinns vor und lasse es diese mit denen vernünftigen Handelns vergleichen. Trohige Kinder zu strafen, hat wenig Zweck. Sie werden viel leicht aus Furcht äußerlich nachgeben, aber der trohige Sinn in ihnen wird eher gestärkt werden, denn sie sehen und wollen ja nicht einsehen, daß sie unrecht getan haben.

Aus der rauhen Schale des Trohes die guten Kerne: Willenskraft, Selbstüberwindung, Beharrlichkeit herauszuholen und zu fördern, ist die Aufgabe, die der junge Trohkopf seinen Erziehern stellt und die sie mit Liebe, Geduld und Güte, aber auch mit Festigkeit und Beharrlichkeit zu lösen haben.

Salz.

Das Kochsalz ist nicht nur die bevorzugteste Würze der menschlichen Nahrung, es befördert auch die gesunde Verdauung und wird zu den gleichen Zwecken als „Vieh Salz“ auch den Haustieren gereicht.

Auch sonst hat es die verschiedensten Verwendungszwecke; z. B. bei Schnupfen und Verschleimung nimmt man eine Messerspitze voll Salz, aufgelöst in lauem Wasser, gurgelt öfter damit und zieht das Wasser dann durch die Nase. In stärkerer Dosis angewandt, ist es ein Schuttmittel gegen Diphtheritis, da die Pilzbildungen das Salz nicht vertragen können. Bei Halsentzündungen und Brustkatarrhen nimmt man Salz als Zusatz zu Umschlägen. Heiße Salzfußbäder haben sich bei Blutandrang nach dem Kopfe und heftigem Schnupfenfieber als dienlich erwiesen. Sehr gut sind Salzäder als Bäder bei Knochen- und Gelenkrankheiten. Bei Erkrankung der Atmungsorgane werden sehr vorteilhaft Salzinhalationen angewandt, ein Verfahren, das sich auch bei Heiserkeit und Halsentzündung empfiehlt. Ebenso wirksam hat sich eine nicht zu schwache Lösung von Kochsalz in Wasser gegen Brandwunden erprobt. Finger, Hände und Arme werden am besten in die Lösung getaucht; bei Verbrennungen im Gesicht und an anderen Körperteilen werden Salzwasserumschläge angewandt.

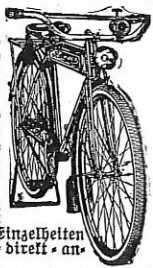
In Spiritus oder Salmiakgeist aufgelöst, ist Salz ein gutes Fleckmittel. Salz mit Zitronensaft entfernt Rost- und Tintenflecke aus Geweben, wenn man die mit der Mischung bedeckten Stellen den Strahlen der Sonne aussetzt. Feines Salz, mit Olivenöl gemischt, entfernt Flecke aus gebeizten oder polierten Möbeln, auch wenn sie durch daraufgestellte heiße Schüsseln entstanden sind. Teppiche behalten, wenn man sie vor dem Abfegen mit Salz bestreut, ihre ursprüngliche Färbung; schwarze Stoffe lassen sich sehr schön in Salzwasser waschen und laufen nicht ein; weiße Steppdecken, in Salzwasser gespült, werden beim Trocknen nicht gelbflechtig; Rattume, gleich behandelt, büßen nicht ihre lebhaftige Färbung ein. Zum Putzen von Messinggegenständen dient mit Essig angefeuchtetes Salz. Will man irdene oder gläserne

BAKER'S Breakfast COCOA



Fahr-Agenten verlangt,

überall das neue Ranger „Motorbik“, vollständig ausgestattet mit elektrischem Licht und Horn, Träger, Standgerüst, Werkzeugbehälter, Coaster, Bremse, Schutzgitter und Nichtrutsch-Rollen, zu fahren und voranzuliegen. Auswahl von 44 anderen Stilen, Farben und Größen in der berühmten „Ranger“-Sorte von Fahrrädern. Frei geliefert zur Prüfung und 30 Tage Probe. Bestellt großen freien Katalog und Einzelheiten unserer wunderbaren Fabrik direkt an Fahrer Offerten und Termine. Reisen, Kappen, Hörner, Räder, Sonstiges und Teile für alle Fahrräder — zur Hälfte gewöhnlicher Preise. Schickt kein Geld, sondern sagt uns genau, was ihr braucht. Kaufet nicht, bis ihr unsere Preise, Termine und großen freien Katalog habt. MEAD CYCLE CO., Dept. W-98, CHICAGO.



Nur deutsche Staatsangehörige sind hier jetzt dem „Gesetz für feindliche Ausländer“ unterworfen, nicht Oesterreicher etc.

„Weibe im Lande und nähre dich redlich!“ hat im Kriege eine Wandlung erfahren: „Weibe auf dem Lande und nähre uns redlich.“

MEYER & WEBER,

Gändler in
Aufrecht-,
Flügel- und
Spieler-Pianos
und Orgeln.

Agenten der berühmten
Stieff-Pianos,
Behning-Pianos,
Meyer & Weber-Pianos,
Davies & Son-Pianos.

Seit Jahren sind die Stieff- und die Meyer & Weber-Pianos wegen ihrer Konstruktions Güte und Dauerhaftigkeit weit und breit berühmt. Musikschulen, Lehranstalten und Musiklehrer benutzen sie mit Vorliebe; Musikfreunde und Spieler geben ihnen in Heim und Studio den Vorzug, und im Privatkaufe sind sie für Anfänger wie für Musikliebende unübertroffen. Seit nahezu 25 Jahren sind sie im Lehrerseminar zu Madison-Alber bereit täglich 10 bis 12 Stunden im Gebrauch. Das New England Conservatory of Music benutzt 161 derselben.

110—112 S. WABASH AVE., CHICAGO, ILL.





Sogar sie hatte Hühneraugen.

Bis vor kurzem hielt sie dieselben für unvermeidlich.

Wenn ihr Hühneraugen habt, beschuldigt nicht euch selbst allzu viel. Manche alte Person hat sie fünfzig Jahre gehabt.

Dennoch haben sie getan, was ihr tut — sie geschnitten und alte, nutzlose Behandlungen angewandt.

Doch welche Vorbeut ist das, wenn heute ungefähr die halbe Welt davon frei bleibt.

Probiert nur ein Hühnerauge. Legt im Nu ein Blue-Jay Pflaster auf. Dann vergeht es. Es schmerzt nie wieder.

Nach zwei Tagen nehmt das Pflaster ab. Das Hühnerauge verschwindet. Nur ein Hühnerauge unter zehn bedarf einer weiteren Anwendung. Die Kosten sind fünf Cents der Hühnerauge. Die Arbeit ist ein Augenblick. Der Erfolg ist sicher. Ihr werdet die alten Methoden belächeln, wenn ihr Blue-Jay versucht. Ihr werdet euch wundern, warum Leute Hühneraugen jemals schmerzen lassen. Bitte, beginnt heute abend. Ihr habt lang genug gelitten.

BAUER & BLACK.
Chicago und New York,
Verfertiger mundärztlicher Präparate.

BLUE-JAY
beseitigt Schmerz — beendet
Hühnerauge.

15c und 25c in Apotheken.
Auch Blue-Jay Schwielenpflaster.

ferne Gefäße schnell abkühlen, so setze man sie in kaltes Salzwasser. Schmutzige Strohmatten werden wieder weiß und schön, wenn man eine Handvoll Kochsalz in warmem Wasser auflöst, eine scharfe Bürste hineintaucht und die Strohmatten mit dem Salzwasser bürstet.

Behandlung von Schmuckstücken.

Verblühtene Perlenketten. Bernstein, Elfenbein, Glas- und andere Perlen haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verblichen. Um derartig verblühten Perlen ihren ursprünglichen Glanz wieder zu verleihen, bringe man sie in lauwarmes Wasser, in welches man Seifenpulver eingebracht hat, und wasche sie darin vorsichtig. Dann spült man den anhaftenden Seifenschäum mit kaltem Wasser ab und trocknet die Perlen zwischen weißem Seiden- oder Fließpapier.

Brillanten reibt man mit reinem Spiritus und mittels eines weichen Bürstchens ab, und zum Putzen von Gold verwendet man reinen Spiritus und sogenanntes Pariser Rot.

Gegenstände aus echtem Zett, die blind geworden sind, werden zuerst mit Brotkrume tüchtig abgerieben, nachher mit Flanell wieder glänzend frotiert.

Bernstein, der mit der Zeit matt geworden, begräbt man in Gartenerde. Nach 4—6 Wochen wird er seinen Glanz wieder erlangt haben. Bedarf er der Reinigung, so reibt man ihn ab mit einem in Weingeist getauchten Flanellläppchen.

Echte Korallen werden sehr schön, wenn dieselben kurze Zeit in eine laue (nicht heiße) Lösung von Soda oder Pottasche und Wasser gelegt werden. Dann bürstet man sie sorgfältig mit lauem Wasser und Seife ab und läßt sie in erwärmtem Sägemehl 1 bis 2 Stunden vollständig trocknen.

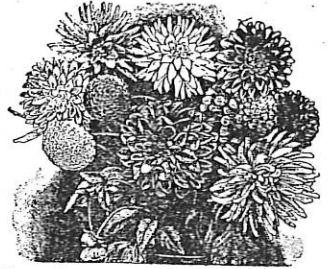
Mattgoldene Ketten zu reinigen. Man bürstet die Ketten in der Hand mit einer Nagelbürste, Seife und Wasser, spült mit reinem Wasser nach und legt sie danach zum Trocknen in harzfreie Sägespäne. Am besten dazu eignen sich Sägespäne aus trockenem Buchenholz.

Für die Küche.

Escaloped Fisch. Man zerteilt irgend welche Reste von frischem oder auch gefalzenem Fisch in kleine Stücke und nimmt alle Knorpel sorgsam heraus. Man gießt 1 Pint Milch in ein passendes Geschirr und stellt dies in einen Diegel mit kochendem Wasser, gibt einige Zwiebelscheiben (fein zerschnitten), Petersilie (fein gehackt), ein großes Stück Butter, ein Frisches Salz und ein wenig weißen Pfeffer hinzu, rührt dann 2 Eßlöffel Kornstärke, oder Mehl, mit etwas kalter Milch an, gießt dies dazu, läßt alles aufkochen und nimmt es vom Feuer. Nun legt man in eine Kasserolle eine Lage Fisch, dann eine Schicht des verdickten Rahms, dann Crakers oder Brotkrumen und wieder Fisch, bis der Napf gefüllt ist, und gibt das Gericht zum Garwerden in den Backofen. Brotkrumen oder gestoßene Crakers sollten obenauf kommen, um die Milch vor dem Versengen zu behüten.

Gemüsefleisch. Man schneidet ¼ Pfund Rindfleisch, ¼ Pfund Hammelfleisch und ¼ Pfund Schweinefleisch (Kamm oder Brust) in große Würfel. 1 oder 2 Weißkohlköpfe werden gekocht, vom Strunk befreit, in 4 bis 6 Teile geschnitten, in siedendem Wasser abgewellt und ausgebrüht. Eine beliebige Anzahl Mohrrüben pükt man, schneidet sie in Scheiben, brüht sie mit siedendem Wasser, das man abgießt. Ebenso schält man 1 bis 1½ Pfund Kartoffeln, schneidet sie in dicke Scheiben und brüht sie gleichfalls, worauf das Wasser abgeseigt wird. 2 bis 3 Zwiebeln werden geschält, in feine Scheiben geschnitten, leicht in Wasser übergeteicht und auf einem Siebe abgetropft oder in etwas zerlassener Butter durchgeschmort, so daß sie nicht mehr ganz hart sind. Wer energischen Zwiebelgeschmack liebt, kann

Eine besondere Offerte von unseren
\$1. M & S Prachtkollektion Georginen \$1.



Wenn Sie uns die Auswahl überlassen, machen wir Ihnen die spezielle Offerte von \$1.00 für 12 Georginen. Diese Kollektion umfaßt 12 starke Knollen in Farben von rosa, rot, weiß, gelb und buntfarbig gefleckt. Keine zwei überein. Wir liefern die Knollen frei in Ihre Wohnung.

Pracht-Samentatalog in deutscher Sprache frei auf Verlangen. Wegen unserer Zuberlässigkeit, Gründlichkeit und Ehrlichkeit wenden Sie sich, bitte, an die „Abendchule“.

THE MEYER-STISSER CO.'S SEED HOUSE,
32 Light St., Baltimore, Md.

Interessante Mitteilung

über einen guten alten Bekannten.

Es ist mehrfach die Befürchtung geäußert worden seitens zahlreicher Freunde von Fornis Alpenkräuter, daß die Hersteller dieser beliebten Familienmedizin wohl nicht imstande sein würden, ihre Präparate noch viel länger liefern zu können, weil es jetzt an ausländischen Heilkräutern mangelt. Es bereitet uns darum Vergnügen, mitteilen zu können, daß die Hersteller, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill., selbst während dieser Kriegszeit erfolgreich gewesen sind, ihren regelmäßigen Bedarf an ausländischen Heilkräutern zu erlangen. Dies ist aber nur der Tatsache zuzuschreiben, daß sie ihre eigenen Vertreter im Auslande haben, die angewiesen sind, alle Mittel anzuschaffen, ohne Rücksicht auf die Kosten, um die Ware nach neutralen Hafenstädten zu bringen. Daß dies nicht immer eine leichte Aufgabe ist, wird man von selbst verstehen, wenn man erfährt, daß etliche dieser Kräuter aus Afrika kommen, wo sie in ihrem wilden Zustande von den Eingeborenen, unter der persönlichen Aufsicht der Spezialagenten der Firma, gesammelt werden. Es ist selbstverständlich, daß unter diesen Verhältnissen, besonders wenn man noch die um das Fünffache gestiegenen Ozean-Transportkosten, sowie den höheren Preis für alles Material, welches bei der Herstellung und Verpackung ihrer Medicinen verwandt wird, in Betracht zieht, die Aufkosten der Hersteller ganz enorm gestiegen sind. Aber sie haben dadurch ihren Zweck erreicht — ihre populären Heilmittel an ihre Agenten und Kunden ohne Verzögerung oder Unterbrechung zu liefern. Sie haben unlängst wieder einen vollständigen Vorrat von der lektjährigen Ernte ausländischer Heilkräuter erhalten, der für wenigstens ein Jahr allen Ansprüchen genügen wird.

sie auch roh verwenden. Nun legt man auf den Boden eines passenden Topfes feine Speckscheiben, darüber eine Schicht gemischter Fleischwürfel und abwechselnd eine Mischung von Kohl, Rüben, Kartoffeln und Zwiebeln. Man streut Salz darauf, läßt wieder Fleisch, dann Kohl und Gemüse folgen, legt einige Speckscheiben obenauf, gießt etwas Brühe darüber, deckt den Topf zu, läßt alles auf dem Feuer oder auch im mäßig heißen Ofen gar dünsten, schmeckt nach Salz ab und richtet in erwärmter Schüssel an.

Ein Gericht mit Nudeln. Man kocht Nudeln, Maffaroni oder Spaghetti in reichlich Salzwasser gar und bereitet, während man sie kocht, eine Sauce nach folgendem Rezept:

In einer Pfanne oder Kessel schmilzt man 1 bis 2 Eßlöffel Butter oder gutes Abfüßfett, gibt 3 bis 4 Eßlöffel Mehl hinein und, wenn es sich verbunden hat und goldgelb, nicht braun ist, genügend Wasser, worin man Kartoffeln gekocht hat, oder das Nudelwasser, oder einfaches Wasser, um eine glatte Sauce zu haben. Man gibt 1 Eßlöffel gehackte Petersilie, 1 mittelgroße Zwiebel, fein geschnitten, 1 Lorbeerblatt, 2 Nelken und etwas fein geschnittene Zitronenschale, sowie Essig nach Geschmack hinzu und läßt die Sauce langsam simmern, bis sämtliche Zutaten gar sind. Man gießt dieselbe über die abgetropften Nudeln und serviert das Gericht heiß. Kann als Suppe oder dicklich bereitet werden und schmeckt auf beide Arten gut.

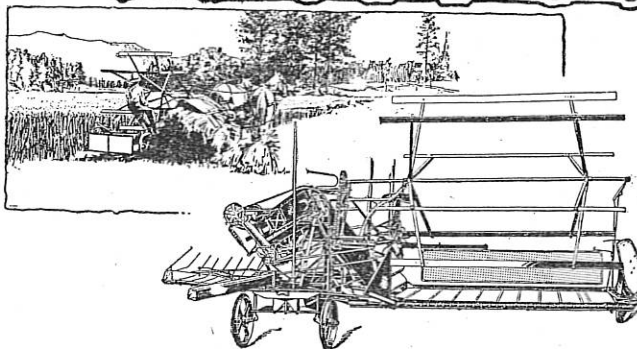
Rosensalat. Man richtet den Rosensalat schön her, entfernt alle harten Blättchen und siedet die Röslein in Salzwasser mit etwas Soda, damit sie schön grün bleiben. Auf einem Siebe läßt man sie abtropfen und nicht zu kalt werden. Nun bereitet man folgende Salatsoße: 1 hartgekochtes Eigelb wird mit 2 Eßlöffeln feinem Salatöl verrührt und mit Essig verdünnt, gesalzen und gepfeffert. Die Röslein legt man in eine tiefe Platte und schüttet die Soße gleichmäßig darüber.

Erbsensalat. Die jungen Erbsen dürfen noch nicht groß und mehlig, sondern müssen recht zart sein. Man enthülst sie und kocht sie in Salzwasser weich, schüttet sie auf ein Sieb und läßt sie erkalten. Zu gleicher Zeit kocht man Kartoffeln in Würfelchen und vermischt sie mit den Erbsen, bereitet aus Öl, Essig, Salz, Pfeffer, einer Prise Zucker und etwas fein geschnittener Zwiebel eine Salatsoße, mit der man Erbsen und Kartoffelwürfelchen vermischt, und beim Anrichten belegt man den Salat mit in Scheiben geschnittenen Eiern.

Gefüllte Eier. 8 Eier werden hart gekocht, geschält, halbiert und die Eigelbe herausgenommen. Man streicht diese durch und vermischt sie mit einer in Milch geweichten, fein gerührten Semmel, $1\frac{1}{2}$ Unzen schaumig gerührter Butter, 2 rohen Eigelben, 4 gehackten Sardellen, Salz und Pfeffer zu einer guten Farce. Mit dieser werden die Eierhälften gefüllt, mit heißer Butter betropft und mit Semmel bestreut. Der Rest der mit etwas Sahne vermischten Farce wird in eine flache, feuerfeste Porzellanschüssel gegeben, die Eier darauf gelegt und goldbraun gebacken.

Buttermilch-Brötchen. $\frac{3}{4}$ Pint Buttermilch, 2 Tassen Mele, 1 Tasse Weißmehl, 1 Teelöffel Salz, 1 Teelöffel Soda, $\frac{1}{4}$ Tasse Melasse, $\frac{1}{2}$ Tasse Datteln. Mehl und Mele werden in die Buttermilch gerührt und Salz, Soda, Melasse und die fein gehackten Datteln dazu gegeben, nachdem diese mit Mehl bestreut worden sind. Man backt $\frac{3}{4}$ Stunde lang in bestrichenen Einzelpfannen. Die Soda muß in 1 Eßlöffel warmem Wasser aufgelöst sein.

Ruchen von trockener Semmel. Man rührt einen Stuch Butter mit 4 Eigelben und 2 Eßlöffeln Zucker eine Weile, fügt 1 kleine Tasse geriebene Mandeln, 1 Tasse Korinthen, etwas Zitronenschale und den Saft einer Zitrone dazu, sowie so viel geriebene Semmel, daß es mit dem Eierschnee einen lockeren



Kaufet frühzeitig dies Jahr!

Dieses Jahr haben amerikanische Farmer erstklassige Ausrüstung in Entemaschinen, Windsfaden und Binder-Reparaturen nötig. Kaufet nur wohlbekannte, langbewährte Maschinen und kaufet frühzeitig. Der zeitige Käufer allein kann sicher sein, die nötigen Reparaturen und neuen Maschinen zu erlangen, um seine Getreideernte einzuheimsen.

Kaufet guten Faden und kaufet ihn jetzt. Dies ist keine Zeit zum Zögern, wie man einen oder zwei Cents am Faden spart, sondern an die Dollars zu denken, welche guter Windsfaden im Felde sparen wird. Unser Rat an jeden Farmer ist, sofort die ganze Menge, die er braucht, zu kaufen, und zwar nicht nur zu kaufen, sondern zum Händler zu gehen und in Empfang und mit nach Hause zu nehmen.

Champion, Deering, McCormick, Milwaukee, Osborne und Plano Binder kosten jetzt im Verhältnis zur erforderlichen Geldfrucht, sie zu kaufen, weniger als je zuvor. Aber die Preise aller Fabrikwaren werden wahrscheinlich ohne viel Warnung steigen, während durchaus keine Aussicht besteht, daß sie dies Jahr niedriger werden. Das Sicherste ist daher, jetzt zu kaufen, zu gegenwärtigen Preisen, auf sofortige Lieferung.

Euer Orts Händler hat sein Teil getan, die Einernung eures Getreides zu sichern. Besucht ihn, sobald ihr könnt, und bestellst die Reparaturen, Windsfaden oder neuen Maschinen, die ihr dies Jahr nötig habt.

International Harvester Company of America

(Incorporated)



CHICAGO

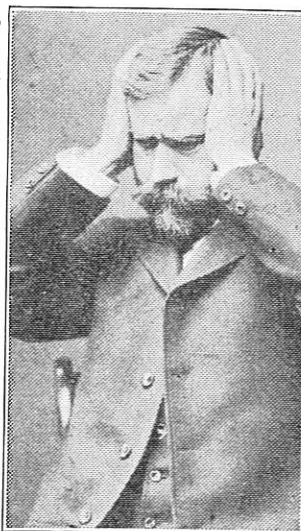
Champion Deering McCormick Milwaukee Osborne Plano

U S A



Wollt Ihr immer leiden? Zerreißt die Fesseln der Krankheit, indem Ihr meine Mittel gebrauchet!

No.	Preis
2 Blut-Mittel, Tabletten, portofrei.	\$.50
4 Katarrh-Mittel, portofrei.	1.50
9 Hartleibigkeits-Pillen, portofrei.	.25
12 Cold-Push, für alle Erkältungen.	.25
13 Husten-Tropfen, für Kinder.	.50
14 Diarrhöe-Tropfen, Colic u. s. w.	.50
18 Ohr-Tropfen, Schmerzen.	.50
25 Fieber-Tropfen.	.25
27 Kropf-Pulver.	1.00
33 Kopfschmerz-Tilger.	.25
38 Schwangerschaft und Entbindung.	1.00
42 Berühmtes Tonicum.	1.00
43 Hämorrhoiden-Mittel.	.50
46 Rheumatismus-Mittel.	.50
55 Magen-Tropfen.	.50



DR. C. PUSHECK.

Alle Mittel portofrei nach Empfang des Preises.

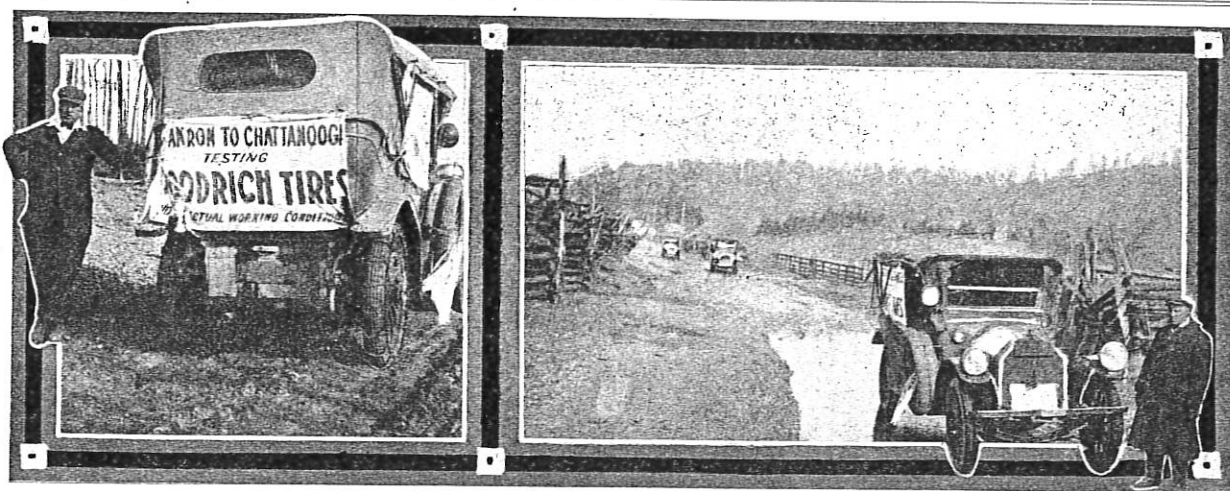
✓ Aller brieflicher Rat und Auskunft frei erteilt. ✓

Schreibe sofort für den „Wegweiser zur Gesundheit.“

DR. C. PUSHECK,

Dept. 106-220-R,
West Ontario St.,

CHICAGO, ILL.



Nichts zu tun als Reifen abzunutzen.

Während des Jahres 1916 legte die Goodrich-Flotte von reifenprobenden Automobilen 4,688,412 Meilen zurück, was gleichbedeutend ist mit 630 Fahrten von New York nach San Francisco und zurück. Die benutzten Autos verbrauchten dabei über 390,000 Gallonen Gasolin.

Gegenwärtig umfaßt diese ganze Flotte von 14 Autos fast jeden Typ der Automobile von dem kleinen leichten Gefährt an bis zu den kostspieligeren schweren, und sie sind in Chattanooga stationiert. Die Wagen sind bemann mit mehr als 40 Fahrern und Mechanikern. Die Fahrer sind geübte Leute und werden durch eine Reihe strenger Fahrregeln, wie sie von dem Prüfungs-Departement der W. F. Goodrich Rubber Company niedergelegt wurden, angeleitet. Es ist des Fahrers Aufgabe, schnell zu fahren, und doch ist er jederzeit gehalten, auf den täglichen Strecken die ausgefeilteste Freundlichkeit allen begegnenden Touristen zu betreiben. Die Kompanie besteht darauf, daß die Autolenker nicht nur die Gesetze der Ortschaft, durch welche sie fahren, beobachten, sie müssen auch jede Vorsicht anwenden, die der Sicherheit förderlich ist.

„Als ich eins dieser Probe-Autos zu fahren begann,“ sagte einer der Fahrer, „dachte ich, es sei lauter Vergnügen, aber dieser Gedanke wurde mir bald genommen. Nachdem ich meine tägliche Meilenzahl zurückgelegt habe, übergebe ich die Car dem Nachtfahrer. Wir führen einen vollständigen Bericht über jeden Reifen, und die Reifen wie die Autos werden jeden Morgen, ehe wir ausfahren, von den Fabrik-Fachleuten untersucht. Es ist ja Vergnügen genug, ein Tourist zu sein, aber auf die Straße losgelassen zu werden mit einem Auto und keiner weiteren Aufgabe, als Reifen abzunutzen, ist ein Vergnügen, das sich bald als ein sehr ernstes Geschäft entwickelt.“

Leig gibt, und bäckt den Kuchen in einer gebutterten Form $\frac{3}{4}$ Stunde bei ziemlicher Hitze. Warm mit einer ziemlich dicken Weinsauce gegessen, schmeckt er ebenfogut wie kalt. Schneidet man ihn kalt in fingerdicke Scheiben, die man in einer Kristallschale aufhäuft, eingemachte, gut abgetropfte Früchte (Pflaumen, Aprikosen, Birnen) darüber legt, eine Weinsauce darauf gießt und das Ganze sehr kalt serviert, so hat man eine vorzügliche Speise.

Apfelscharlotte. Man schneidet 12 bis 13 geschälte Äpfel in Scheiben oder Viertel, wobei das Kernhaus fortgeschnitten wird, und läßt sie, mit Zucker bestreut und mit etwas Rum oder Arrak besprengt, 1—2 Stunden stehen. Wenn man gedörrte Apfelingeringe verwenden will, müssen sie abends vorher warm gewaschen, abgetropft, in etwas Wasser über Nacht eingeweicht und morgens in ein wenig von dem Einweichwasser mit Zucker einige Minuten gedämpft, dann abgetropft und mit Rum besprengt werden. Abgerindete alte Milchbrote oder nicht ganz frischen Zwieback schneidet man in gleichmäßige Scheiben, taucht sie in mit Zucker verquirlte Milch, läßt sie abtropfen und belegt damit recht dicht Boden und Rand einer mit Butter ausgeftrichenen, mit geriebener Semmel bestreuten feuerfesten Tonform oder Auflaufform von Blech. Die Apfelscheiben gibt man hinein, streut Korinthen darüber, deckt mit Semmel- oder Einbacksschnitten zu und übergießt die eingepackte Masse mit einer Obertasse Milch, in der man

ein Ei und Zucker verquirlt hat. Die Oberfläche bestreut man mit geriebener Semmel und Butterflöckchen und läßt die Speise 45—50 Minuten im mäßig heißen Ofen zu schöner, goldgelber Farbe backen.

Weißes, leichtes Nuskonfekt. Man kocht 3 Tassen weißen Zucker, 1 Eßlöffel Essig und 1 Tasse kaltes Wasser zusammen, bis ein Tropfen davon in einem Glase kalten Wassers sogleich hart wird. Man schlägt 2 frische Eiweiße ganz fest und trocken, gibt den gefochten Sirup vom Feuer gehoben darüber, während man fortwährend schlägt und zwar mit einem Drahtlöffel, wie er zum Eiweißschneeflagen gebraucht wird. Wenn die Masse sich verbunden hat und schwer zu werden beginnt, gibt man 1 Tasse Nuskörner irgendeiner Art, grob geschnitten, dazwischen und gibt das Konfekt auf eine große Platte, die man mit Butter bestrichen hat. Läßt man die Masse weg, so hat man den beliebten „Zucker Schnee“.

Schokoladentrüffeln. $\frac{1}{4}$ Pfund gute Schokolade läßt man erweichen, fügt $\frac{1}{2}$ Pfund Puderzucker, 2 Eßlöffel Kakao, 2—3 Eßlöffel süße Sahne, etwas gestohene Vanille und 1 Eßlöffel Butter dazu. Nun formt man von dem ziemlich weichen Teig ungleichmäßige Kugeln, die in sehr guter Raspelschokolade gewälzt werden, und legt sie in kleine Konfekt-papiere. Man braucht nicht zu befürchten, daß die Trüffeln zu weich sind, sie werden nach einigem Stehen fest.

Ein erfrischendes Getränk, das sich besonders für Reisen und Landpartien eignet, wird

bereitet, indem man 1 Pint starken schwarzen Tee verflüßt und noch mit $\frac{1}{2}$ Pint weißem Wein, am besten Rheintwein, vermischt. Das Getränk wird darauf in eine Weinflasche gefüllt und diese fest verkorkt. Sowohl warm als kalt genossen, haben wir ein höchst angenehmes, durstlöschendes und wohlschmeckendes Getränk.

Erdbeerwein. Die Beeren werden ausgepreßt und der Saft zum Gären angefeht. Da die Erdbeeren nicht sehr reichlich Saft geben, so kann auf 1 Quart Saft noch 1 Quart Wasser gegeben werden, und um den Wein kräftiger zu machen, kann man der Flüssigkeit auch etwas Rum oder Cognat und Zucker zusehen. Wird eine Kleinigkeit pulverisierte Weinsteinsäure hineingetan, so befördert solches die Gärung. Die Behandlung während der Gärung ist dieselbe wie bei anderen Beerenobstweinen.

Butterleckerln. 1 Pfund Mehl, $\frac{1}{4}$ Pfund Zucker, 2 Eier, 1 Kaffeelöffel Zimt, 2 Eßlöffel Rum oder Arrak. Butter schaumig rühren, dann alles übrige langsam hinzu, über Nacht stehen lassen und langsam backen.

Gingerbread (Loaf Cake). Zu 1 Tasse Melasse füge man 1 Teelöffel Backsoda, in 1 Tasse saurem Rahm aufgelöst. Dazu 2 Tassen Mehl, gesiebt mit 1 Eßlöffel Ingwer. Anstatt Melasse kann auch Zucker verwendet werden. Auch kann dasselbe Rezept zu Gewürzbraten gebraucht werden, ohne Ingwer, aber mit anderen Gewürzen und etwas Korinthen.

Seit zwei Generationen ist dieses
Handelszeichen der Vorrausbeweis
von Füllfeder-Güte gewesen.

Deshalb ist es wohlgetan, darauf zu bestehen, daß das
Watermans Ideal-Handelszeichen auf der Feder ist, die ihr kauft.

Waterman's
Ideal
Fountain Pen

Regular
No. 14 G.M.
with Clip-Cap
\$5.25

Self-Filling
No. 412 P.S.F.
Ster. Gothic
\$5.00

Self-Filling
No. 12 P.S.F.
Gold, Panay
\$12.50

Self-Filling
No. 14 P.S.F.
with Clip-Cap
\$4.25

Self-Filling
No. 12 1/2 P.S.F.
Chased
\$2.50

Regular
No. 12 Chas.
with Clip-Cap
\$2.75

No. 412 Pen-
Ster. Filigree
with Clip-Cap
\$5.50

Self-Filling
No. 12 1/2
V.P.S.F. Gold
Band - \$3.50

Self-Filling
No. 412 1/2
V.P.S.F. Ster.
Sheraton - \$7

Safety
No. 412 1/2 V.S.
Ster. Scroll
Ring & Pin - \$7

Self-Filling
No. 412 1/2
V.P.S.F. Ster.
Plain - \$5.50

Self-Filling
No. 12 1/2 V.P.
S.F. Plain
\$2.50

Self-Filling
No. 12 P.S.F.
G.M. G.F.
Clip-Cap, \$4.50

Safety
No. 12 S.G.M.
with Clip-Cap
\$4.25

Safety
No. 12 1/2 V.S.
Chased
\$3.00

Self-Filling
No. 12 1/2
P.S.F.G.M.M.
14kt. Band, \$5

Safety
No. 12 1/2 S
Plain
\$3.00

Die Brauchbarkeit jeder echten Watermans
Ideal-Füllfeder ist die gleiche, ob die Feder
von ganz einfachem Muster oder von kost-
barem Metall eingefaßt ist.

Nebst reicher Auswahl in Mustern ist für
jedes mögliche Erfordernis ein Typ der
Watermans Ideal-Füllfeder vorhanden —
Self-Filling, Safety, Regular, Pocket, Cha-
telaine und Shopping Bag Typen.

Man bestelle auf persönlich angepaßter
Federprobe.

Es ist am besten, und es ist leicht, Ent-
sittute zu vermeiden. Ihr könnt stets einen
guten Crishändler finden, der euch eine
echte Watermans Ideal verkaufen kann.

Preise von \$2.50 bis \$150.00.

Illustriertes Büchlein auf Anfrage.

L. E. Waterman Company, 191 Broadway, New York.
Boston, Chicago, San Francisco.

Weg mit Bruchbändern!

Frei. Lebenslanges Bruchbandtragen oder gefährliche Operation unnötig. **Frei.** Verste Stahl- und Gummibänder gänzlich weg.

Dies ist die vernunftgemäße Bruchbehandlung.

Geschwächte Muskelgewebe — darin besteht die eigentliche Ursache des Gebrechens. Und das folgerichtige, vernunftgemäße Mittel beruht in der Wiederherstellung der verlorenen Elastizität und Kraft der geschwächten Muskeln.

Aber wie erzielt man das? — Wissenschaftliche Forschungen haben die Art und Weise an den Tag gebracht, wie man dies erfolgreich beverflichtigen kann, und ich will es jedem Bruchleidenden beweisen, indem ich ihm oder ihr eine freie Probe PLAPAO — das Ergebnis dieser weitreichenden Forschungen — gänzlich umsonst sende.

Der Hauptzweck dieser wissenschaftlichen Bruchbehandlung beruht im beständigen Angebrachtsein vermittels der PLAPAO-PADS an den geschwächten Muskeln des Mediantes PLAPAO, welches zusammenziehbar Wirkung besitzt und zusammen mit den Bestandteilen in der Klebmasse Erhöhung des Blutkreislaufes bezweckt, um auf diese Weise die geschwächten Muskeln zu stärken und ihre normale Kraft und Elastizität wiederherzustellen. Dann, und nicht eher, kann man ein Verschwinden des Bruches erwarten.

Da gibt es keine Metallbestandteile am PLAPAO-PAD — keine Riemen, Schnallen oder Federn sind daran befestigt. Kein schleifender oder wühlender Druck. Sie sind weich wie Sammet — biegsam — leicht anzulegen — billig. Die Behandlung ist beständig, wirkt Tag und Nacht, ohne Sie von Ihrer Arbeit abzuhalten.

Erklärung des Plapao-Pads.

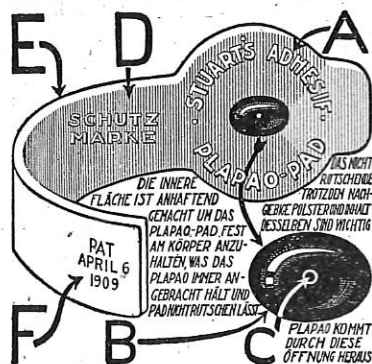
Der Grundsatz, auf welchem die Wirkung der PLAPAO-PADS beruht, kann an der Hand der beifolgenden Illustration und der folgenden Erklärung leicht begriffen werden:

Das PLAPAO-PAD wird aus starkem biegsamen Material „E“ angefertigt, welches entworfen wird, um mit den Bewegungen des Körpers übereinzustimmen und vollständig bequem zu tragen zu sein. Dessen innere Fläche ist anhaftend (ähnlich, aber dennoch sehr verschieden von einem Gipsklee) — um das Klee „B“ am Rutschen zu verhindern.

„A“ ist das erweiterte Ende des PLAPAO-PADS, welches über den abtrocknenden und geschwächten Muskeln liegt, um ein weiteres Nachgeben derselben zu verhindern.

„B“ ist das entsprechend geformte Klee, das bereit anbringen ist, das die Bruchöffnung verengt und den Inhalt der Bauchhöhle am Vorwärtigen verhindert. In dem Klee ist ein Behälter. In diesen Behälter wird eine wunderbare, abtrocknende, anfringende Mediation getan. Sobald diese Mediation durch die Körperwärme aufgelöst wird, entweicht sie durch die kleine Öffnung „C“ und wird durch die Poren der Haut aufgesaugt, um die geschwächten Muskeln zu stärken und die Öffnung zu schließen.

„F“ ist das lange Ende des PLAPAO-PAD, welches über den Hüftgürtel angeschlossen kommt, damit dadurch dieser Teil des Körpergerüsts dem PLAPAO-PAD die nötige Festigkeit und Stütze verleihe.



Beweisen Sie es auf meine Unkosten.

Diese Probe kostet nichts.

Falls Sie an Bruch leiden, befreien Sie sich davon; ohne eine schmerzreiche, gefährliche und kostspielige Operation. Das ist unmöglich, sagen Sie? — Ich weiß und ich werde es Ihnen beweisen, daß es getan werden kann. Ich habe es in Hunderten verschiedener Fälle bewiesen und besitze eine große Masse Briefe von dankbaren Freunden, in welchen dieselben unter Eid erklären, daß sie sich mit bestem Erfolge mit den PLAPAO-PADS zu Hause und ohne Zeitverlust behandelt haben.

O, wenn nur Ihr Männer und Ihr Frauen, deren Hoffnungen auf Befreiung vom Bruchbänder bisher stets zunichte gingen und deren Leben wie eine schwere Leidskette nur endlose Qualen mit sich bringt — wenn Ihr nur wissen und einsehen würdet, welche schnelle und gründliche Erleichterung Sie wartet, dann könnte Euch nichts auf Erden daran verhindern, mir sofort in diesem Augenblicke um die kostenlose Probe zu schreiben!

Ich werde Euch die freie Probe PLAPAO sofort mit trendender Post senden — gebrauchte den tieferstehenden Kupon.

Schließet die Bruchöffnung.

Ohio.

Joseph B. Le Saint, 27 Conklin Street, Cincinnati, O., freut sich über die im Alter von 55 Jahren bewerkstelligte Heilung seines Bruches und empfiehlt anderen die PLAPAO-PADS an.

Brasilien.

Herr Adolpho Siemert, Pedras Brancas, Municip Porto Alegre, sagt: „Durch Ihre nach meinem Auftrage gesandten PLAPAO-PADS und die in Ihrem Buche gegebenen Vorschriften der Behandlung befolgt, fand ich schon in kurzer Zeit Erleichterung meines Leidens und heute kann ich sagen, daß ich vollständig befreit davon bin.“

Canada.

Frau Hermine Reibel, Arcola, Calif., befreit mit ihrem Eide, daß die PLAPAO-PADS ihren Bruch heilten, der durch eine Operation entstand. Ist dies nicht ein glänzender Beweis, wie viel besser die PLAPAO-PADS Selbstbehandlung ist, als wie die gefährliche Operation?

Michigan.

Herr Wm. Mermann, Oak City, Mich., berichtet Heilung seines Bruches, an dem er 33 Jahre lang litt. Herr Mermann ist sehr entzückt über seine Erholung vom Leiden und spricht überall ein gutes Wort für die PLAPAO-PADS.

Geheilte Deutsche unter Eidschwur.

Die beifolgenden Auszüge aus Danteschriften, die aus Gerätewohl aus den vielen Danteschriften, die wir besitzen, herausgeholt wurden, beweisen unbedingt, daß STUART'S ADHESIF PLAPAO-PADS eine erfolgreiche Bruchbehandlung sind. Sie wissen aus eigener Erfahrung, daß das Bruchband nicht heilt und daß es in jeder Hinsicht unzulänglich ist. Warum sollten Sie es also fern tragen? — Wir sagen zu Ihnen: Werfen Sie das Bruchband weg! Werfen Sie! Diese Danteschriften müssen Sie den Herren Übersetzung bringen. Alle diese Schreiben rühren von Deutschen her.

Washington.

Vater S. Reichmann, Rektor der St. Herz Jesu Kirche, Wilbur, Wash., berichtet, daß die PLAPAO-PADS seinen Bruch vollständig heilten, nachdem er Bruchbänder ohne Ergebnis gebraucht, und bereit ihm eine Operation als einzige Hilfe anriet. Warum sollten Sie sich der Gelegenheit berauben, ähnliche gute Wirkung zu verzeichnen, wenn doch die Probe frei ist?

Kupon für freie Probe.



Diese Probe kostet Ihnen nichts — weder jetzt noch später. Nichts ist zurückzufinden. Schreiben Sie's nicht auf — fassen Sie heute — gerade jetzt. Benutzen Sie diesen Kupon.

Plapao Laboratories, Inc., Box 2632, St. Louis, Mo.
Meine Herren! Senden Sie mir, bitte, ohne irgendwelche Kosten für mich, postwendend eine Probe von Plapao und Ihr illustriertes Buch über Bruch.

Name

Adresse

An Bruchleidende.

Dr. Hänle, Direktor des Polytechnischen Institutes, Steinring 7-11, Straßburg, Deutschland, gibt ein sehr interessantes, auf wissenschaftlichen Versuchen beruhendes Gutachten über PLAPAO. Schreiben Sie um eine Abschrift dieses Gutachtens, welches wir Ihnen gerne frei senden werden.

Sendet heute noch Kupon für freie Probe. — Sendet kein Geld.

Stadtärzte erklären, warum sie Ruxated Iron verschreiben,

um hübsche, gesunde Frauen und starke, kräftige Männer zu machen.

Jetzt gebraucht von über drei Millionen Menschen das Jahr.

Verwandelt schnell das lose Fleisch, farblose Gewebe und blasse Wangen schwacher, blutloser Männer und Frauen in blühende Gesundheit und Schönheit — vermehrt oft die Kräfte zarter, nervöser, erschöpfter Personen um 100 Prozent in Zeit von zwei Wochen.

New York, N. Y. — Nach konservativer Schätzung gebrauchen in diesem Lande allein über drei Millionen Personen jedes Jahr Ruxated Iron. Von Ärzten sowohl wie von Laien sind so erstaunliche Resultate von der Anwendung dieses Mittels berichtet worden, daß eine Anzahl Ärzte in verschiedenen Teilen des Landes um eine Erklärung ersucht wurden, warum sie es so viel verschreiben, und warum es allem Anscheine nach so viel bessere Wirkung hat als die alten Formen von unorganischem Eisen.

Auszüge aus einigen der Briefe folgen.



Dr. Ferdinand King, New Yorker Arzt und medizinischer Schriftsteller.

trübsinnig. Wenn das Eisen aus dem Blute der Frauen schwindet, schwinden die Rosen von ihren Wangen.

„In den gewöhnlichen amerikanischen Speisen — Stärke- und zuckerhaltiger Nahrung, Sirup, Candies, Meis, Weizenbrot, Soda-Crackers, Biscuits, Waffeln, Spagetti, Tapioca, Sago, Farina, enthülltes Kornmehl — ist kein Eisen mehr zu finden. Die Nahrungsmittel sind die höchsten Kochmittel, denen gemäß das Wasser, in dem Gemüse gekocht worden ist, weggeschüttet wird, beseitigen alles Eisen, welches Mutter Natur in den Getreidekörnern und Gemüsen wachsen läßt. Wer sich deshalb jugendliche Kraft bis ins reife Alter hinein bewahren will, muß diesen Mangel an Eisen in der Nahrung durch den Gebrauch einer Form von organischem Eisen ersetzen, gerade wie man Salz gebraucht, wenn die Speisen nicht salzig genug sind.“



Dr. A. F. Newman, vormals Polizeiarzt der Stadt Chicago und früherer Hausarzt des Jefferson Park-Hospitals in Chicago.

Schuhler C. Jaques, Besuchsarzt im St. Elisabeth-Hospital zu New York, bezeugen, einen Versuch damit zu machen. Und durch meine eigenen Proben und Erfahrungen bin ich zu der Überzeugung gekommen, daß dieses Heilmittel irgendein anderes Präparat übertrifft, welches ich je zur Erzeugung von rotem Blute, zum Aufbau der Nerven, zur Stärkung der Muskeln und zur Beseitigung von Verdauungsstörungen angewandt habe.“

Dr. C. Sauer, ein Bostoner Arzt, der nicht allein in diesem Lande, sondern auch in großen europäischen Instituten studiert hat, sagt: „Ich habe schon hunderte Male gesagt, daß organisches Eisen das größte von allen kräfteerzeugenden Mitteln ist. Wenn Leute nur Ruxated Iron nehmen würden, sobald sie schwach und abgearbeitet fühlen, statt sich zu füttern mit Genußmitteln, Stimulantien und alkoholischen Getränken, ich bin überzeugt, auf diese Weise könnten sie Krankheit abzuwenden und verhüten, daß sie in tausenden Fällen organisch wird, und so würde das Leben tausender geizt werden können, die jetzt alle Jahre dahinstirben an Lungenentzündung, Grippe, Nieren-, Leber- und Gichtleiden, und andern bösartigen Leiden. Die wirkliche und wahre Ursache, die ihre Leiden veranlaßt, war nichts mehr oder weniger als ein geschwächter Zustand, herbeigeführt durch Eisenmangel im Blute.“

„Nicht lange zurück kam ein beinahe fünfzig Jahre alter Mann zu mir und bat um eine vorläufige Untersuchung für Lebensversicherung. Zu meinem Erstaunen konstatierte ich bei ihm einen Blutdruck und eine Lebenskraft, wie man sie sonst nur bei jungen Leuten von 20 Jahren findet; er war tatsächlich ein junger Mann trotz seines Alters. Das Geheimnis lag darin, daß er ein Eisenpräparat gebraucht hatte — Ruxated Iron hatte ihm neue Lebenskraft gegeben. Mit 20 Jahren war er kräftig, mit 40 beinahe ausgepult — jetzt mit 50, nach dem Gebrauch von Ruxated Iron, war er ein Bild der Gesundheit, und sein Gesicht strahlte in Jugendfrische.“

„Eisen ist absolut notwendig, um das Blut instand zu setzen, Zellengewebe zu erzeugen. Ohne Eisen fließen die Speisen, die ihr Gesteht, durch euer System, ohne euer Kraft zu geben, und die Folge davon ist, daß ihr schwach und kranklich werdet, gerade wie Pflanzen welken, wenn das Erdreich kein Eisen enthält.“

„Wenn ihr nicht stark oder wohl seid, so kuldet ihr euch selbst folgende Probe: Beobachtet, wie lange ihr arbeiten oder wie weit ihr gehen könnt, ohne zu ermüden. Dann nehmt zwei 6-Grain Tablets von Ruxated Iron zwei Wochen lang dreimal täglich nach den Mahlzeiten. Sodann erprobt eure Kraft wieder und beobachtet, wie viel sie zugenommen hat. Ich habe Dutzende nervöser, abgearbeiteter Leute gesehen, die immerfort kränkelten, wie sie ihre Kraft und Ausdauer verdoppelt und sich gänzlich befreiten von allen Anzeichen der Dyspepsie, Leber- und andern Leiden in Zeit von zehn bis vierzehn Tagen, indem sie einfach Eisen in richtiger Weise einnahmen.“

Und das, nachdem sie in einzelnen Fällen monatelang geduldet hatten, ohne Hilfe zu erlangen. Aber nehmt nicht die alten Mittel rebusierten Eisens, Eisenlösung oder Eisenpulver, bloß um einige Cent zu sparen. Das von der Natur für den roten Farbstoff im Blute ihrer Kinder ersandte Eisen ist, daß nicht deraartiges Eisen. Ihr müßt Eisen nehmen in einer Form, die leicht aufgenommen und assimiliert werden kann, um euch zu nützen, sonst mag es sich schlimmer als nutzlos erweisen. Schon mancher Vitell und Weiskämpfer hat den Sieg errungen, weil er das Geheimnis der großen Kraft und Ausdauer, welche das Eisen im Blute erzeugt, kannte und benutzte, während so mancher andere aus Mangel an Eisen im Blute eine Niederlage erlitt.“

Dr. Schuhler C. Jaques, Besuchsarzt des St. Elisabeth-Hospitals zu New York, sagt: „Ich habe nie zuvor medizinische Information oder Ratsschläge zwecks Verfertigung erteilt, weil ich im allgemeinen dies nicht für korrekt halte. Aber in dem

Falle von Ruxated Iron halte ich es für meine Pflicht, das selbe zu erwähnen. Ich habe es selbst gebraucht und auch meinen Patienten mit überraschend zufriedenstellendem Erfolg verschrieben. Und solche Personen, welche ihre Kraft und Ausdauer schnell vermehren möchten, werden in Ruxated Iron ein ganz wunderbares, wirksames Mittel dazu finden.“

Dr. Howard James, zuletzt in Diensten des Manhattan Staats-Hospitals von New York und früherer Hülfsarzt im Brooklyn Staats-Hospital, sagt: „Ruxated Iron ist ein ganz wunderbares Heilmittel. Einer meiner Patienten, welcher eine sechsmonatige Kur mit Ruxated Iron durchgemacht hatte, machte die Bemerkung: 'Lieber Doktor, dieser Stoff wirkt ja gerade wie ein Zauber!' Bevor ich Ruxated Iron angewandte, hatte ich jahrelang verschiedene Eisenpräparate verschrieben, bekam aber immer Klagen zu hören über schwarze Stühle, gestörte Verdauung, Harleibigkeit u. s. w., als ich auf Ruxated Iron aufmerksam gemacht wurde — ein elegantes, geniales Präparat, welches organisches Eisen enthält, seinen schlechten Einfluß auf die Stühle und den Magen hat und leicht assimiliert und ins Blut aufgenommen wird, woher es seine Unverfälschtheit schnell durch vermehrte Kraft und Lebendigkeit fühlbar macht. Es erzeugt reiches Blut, bringt Rosen auf die Wangen der Frauen und ist eine unfehlbare Quelle erneuter Lebenskraft und Ausdauer für Männer, welche ihre Nerven-Energie in dem anstrengenden Kampfe ums Dasein zu schnell verbrauchen!“



Dr. Schuhler C. Jaques, Besuchsarzt des St. Elisabeth-Hospitals zu New York, bezeugen, einen Versuch damit zu machen. Und durch meine eigenen Proben und Erfahrungen bin ich zu der Überzeugung gekommen, daß dieses Heilmittel irgendein anderes Präparat übertrifft, welches ich je zur Erzeugung von rotem Blute, zum Aufbau der Nerven, zur Stärkung der Muskeln und zur Beseitigung von Verdauungsstörungen angewandt habe.“

Anmerkung. — Ruxated Iron, welches in obigen von Ärzten in so vielen verschiedenen Fällen verschrieben und empfohlen wird, ist keine Patentmedizin und kein Geheimmittel, sondern eins, dessen Bestandteile den Apothekern wohlbekannt sind und von guten Ärzten in Europa ebensowohl wie in Amerika sehr oft verschrieben werden. Ungleich den älteren unorganischen Eisenprodukten wird es leicht assimiliert, macht die Stühle nicht schlecht oder geruchlos und verdirbt den Magen nicht, ist im Gegenteil ebenso gut für die Verdauung wie für die Herabsetzung. Die Fabrikanten haben so großes Vertrauen zu Ruxated Iron, daß sie bereit sind, \$100 irgendeiner Wohlthatigkeitsanstalt zu überweisen, wenn sie nicht irgendeine an Eisenmangel leidende Person unter 60 in 4 Wochen so wiederherstellen können, daß sie um 100 Prozent stärker ist, vorausgesetzt, dieselbe hat kein schweres organisches Leiden. Sie sind auch bereit, das Geld zurückzusetzen, wenn das Mittel eure Kraft in zehn Tagen nicht wenigstens verdoppelt hat. Es ist in allen guten Apotheken zu haben.

Automobile Abteilung

Bekanntmachung für unsere Leser.

Wir haben es für gut befunden, unsern Lesern Wissenswerthes über das Automobil mitzuteilen, und werden in jeder Nummer den neuesten Verbesserungen, die im Automobil und seinem Zubehör gemacht werden, Raum widmen, auch gern in diesen Spalten alle Fragen unserer Leser beantworten, die sie über Instandhaltung und Betrieb ihres Autos stellen. Alle Briefe adressiere man:

Walther C. T. Lange, Mgr. Automobile Dept., c. o. Louis Lange Publishing Co., St. Louis, Mo.

Gaynes Automobile Co., Kokomo, Ind.

Die Gaynes „Right Six“ begehrt ihren dritten Jahrestag ohne wesentliche Veränderung. Ein großer Vorteil für Käufer. Vor nicht vielen Monaten bedeutete noch der Kauf des neuesten Typs ein Experiment, denn sehr wenige Automobil-Fabrikanten waren darin erfolgreich, sogleich ein perfektes Modell fertig zu stellen. Um eine Metapher zu mischen: die „ersten Vögel“ waren meist Ziegen! Heute stehen die Dinge in vielen Automobil-Lagern anders. Die ungeheuren Verbesserungen der letzten 5 Jahre im Autobau haben bewirkt, daß man so ziemlich bei der vollendeten Car angelangt ist. In Kraftentwicklung, elektrischer Ausrüstung, mechanischer Bauart und äußerer Ausstattung gilt fast, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, um Gelegenheiten zu Verbesserungen zu suchen. Die Gaynes „Right Six“ ist aber um um so mehr eine bemerkenswerte Car. Außer einer geringen Verbesserung hier und da, einer kleinen Abänderung oder unwichtigen Verschönerung, ist die Gaynes „Right Six“ von 1917 in allen wesentlichen Teilen dieselbe wie ihre Vorgängerinnen von 1916 und 1915. Und doch darf niemand wagen zu behaupten, daß das allerneueste der neuesten Modelle die Gaynes irgendwie an Vollkommenheit übertriffe. In der Lage zu sein, ein 1917 Modell dieser Art zu kaufen mit der Zusicherung im voraus, was es leisten wird in Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, nachdem es Zehntausende von Meilen zurückgelegt, und mit dem vollen zweijährigen Ausweis vieler Besitzer in betreff Fahrzeit, Gas, Öl, Reparatur etc., bestimmt folchem Kaufe doch gewiß alles Experimentieren und Wagen.

Republic Motor Truck Co., Alma, Mich.

Die Entwicklung der Lastautos hat die Instandhaltungskosten reduziert. „Es ist keine Frage“, sagt E. B. Herrman von der Republic Motor Truck Sales Company, New York City, „daß das große Streben der letzten 3 Jahre auf Verwindung von Motor-Lastwagen in allen Geschäftszweigen gerichtet war und zum großen Teile durch die Ermäßigung der Instandhaltungskosten erfolgreich war. Das war natürlich bedingt durch den Fortschritt im Lastwagenbau. Die Lastautos sind wunderbar vereinfacht worden. Es ist dabei weit weniger zu verantworten wie früher. Sie lassen sich leicht handhaben von Leuten mit ganz gewöhnlicher Einsicht. Infolgedessen hat das Lastauto nicht nur eine längere Lebensdauer, sondern auch die Zeit des Wachtums und die Kosten für Reparaturen sind verringert. Goldbergs Elizabeth & New York Express Truck ist ein schlagendes Beispiel. Tägliche Fahrten wurden von diesem Lastwagen gemacht zwischen New York und Elizabeth, New Jersey. Es ist ein Republic Internal Gear Drive Model A von zwei Tonnen und ist gewöhnlich bis zur Fassungsvermögen beladen. Im letzten Jahre hat es insgesamt über 30,000 Meilen im Dienste zurückgelegt, aber es fährt noch mit den ursprünglichen Reifen, und seine gesamte Reparaturausgabe betrug genau \$4.20.“

American Spring Tire Company, 30 W. Lake St., Chicago, Ill.

Auf Grund zuverlässiger Proben und wirklicher Ausprobierung dieser Reifen ist es erwiesen, daß sie die Luftschläuch-Reifen an Stärke, Zuverlässigkeit, Federung und Ausdauer übertreffen. Dieser Reifen ist so gebaut, daß die Polsterung inwendig im äußeren Gehäuse untergebracht wurde, wodurch die Nachteile eines „doppelten Zentrums“ ausgeschlossen werden — die Ursache, warum so viele sogenannte Federeräder, die von Zeit zu Zeit als Ersatz für den pneumatischen Reifen ausgetauscht, versagten. Dieser Reifen ist gemacht, daß er, ohne Abänderung, inwendig in irgendein neues oder altes heute im Markte vorhandenes Gehäuse hineinpakt und ist tatsächlich unzerstörbar. Er bedeutet zugleich eine große Ersparnis. Der DeWoll Federpolster-Reifen besteht aus einer Reihe Federn von schwedischem Stahl und ist so ge-



Der Shattuck Convertible Daring Trawler.

Bei einer Ferienfahrt über Land hängt der Tourist einen solchen „Trawler“ an sein Auto und schlägt dann, wenn die Ruhezeit naht, im Freien sein Lager mit allem Zubehör auf unter dem Sternzelt.

macht, daß er in jedes Aufhängegehäuse neu oder alt, das es heute gibt, hineinpakt, wodurch dem Autobesitzer in der Regel die Notwendigkeit, neue Gehäuse zu kaufen, weil er ein Ausblasen oder Durchstoßen befürchtet, erspart bleibt. Es kann kein Ausblasen oder Durchstoßen vorkommen, wo Federpolster in Gebrauch sind. Die Federpolster kommen gar nicht in Berührung mit dem Gehäuse, sondern ruhen auf vier Rollengehängen. Die Aufgabe der Rollenträger ist, dem Reifen zu gestatten, Seitenpuffe ebenso hinzunehmen wie der Luftschläuch.

The Willys-Overland Co., Toledo, Ohio.

Der Führer der ganzen Overland-Linie ist die Willys-Knight Eight, ein achtzylinderiger Knight-Motortwagen, der die Kraft der Wettschrittmaschine mit der Beweglichkeit, glatten Fahrweise und leichten Handhabung verbindet, welche die ersten Anforderungen an einen hochgradigen Motor für gewöhnliche Fahrzwecke sind. Diesen Vorzügen ist noch hinzugefügt: absolute Geräuschlosigkeit durch Ausschaltung aufeinander schlagender Zahnräder und Federn; und diese Verbesserung steigert sich noch durch den Gebrauch,

weil eine Anhäufung von Karbon den Motor glatter und stiller macht — Eigentümlichkeiten der Knight-Motorkraft.

Die Willys-Knight Four ist eine sieben Passagiere-Car mit sehr erfolgreichem vierzylinderigem Verventil-Motor, von denen 1916 über 12,000 Stück verkauft wurden.

Die Willys-Six ist ein sechszylinderiges Auto mit neuester Körperbauart.

Diese drei Modelle sind vom sieben Passagiere-Typ, groß, geräumig und bequem. Ihre Körper sind im neuesten schwingvollen Muster gehalten, mit doppeltem Kappen-Effekt.

Allerlei Items für die Leser.

Die Stewart-Warner Speedometer Corp. hatte im ersten Viertel des Jahres 1917 \$542,000 Profite.

Die Republic Motor Truck Co. baut in Los Angeles, Cal., eine Zweiganlage, in der Automobile zusammengefasst werden sollen.

Die Willys-Overland Co. hat einen Kontrakt angenommen, 4,500 Curtiss Aeroplanmotoren für die Vereinigten Staaten herzustellen. Sie werden in Elkhart, Toledo und Elmira, O., gebaut.

Der Automobil-Klub von St. Louis hat der Regierung die Dienste von 5,000 Automobilen und 3,000 seiner Mitglieder angeboten.

Die Ford Co. ist an der Arbeit, einen Truck (Lastwagen) herzustellen, der nur \$500 kosten soll und ihn in den Bereich jedes kleinen Geschäftsmannes bringt.

Die White Co. von Cleveland, O., verbiente letztes Jahr auf einem Kapital von \$16,000,000 über 23%, nämlich \$3,701,041 Reingewinn.

Eine Maxwell Car, die seit zwei Jahren im südlichen California im Touristenverkehr tätig ist, legte kürzlich 46 1/2 Meilen mit einer Gallone Gasolin zurück.

Die Badard Motor Car Co. erhielt von den Jungfern-Inseln (Dänisch-Westindien) die erste Bestellung für Lastautos.

Die Chevrolet Motor Co. von St. Louis erbaute im März 1,000 Autos.

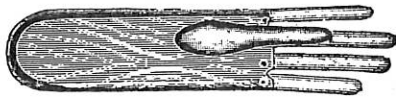
Die Stutz Motor Car Co. von Indianapolis schenkte der Regierung einen neuartigen Ambulanzwagen im Werte von \$15,000.

Die Diamond T Motor Car Co. baut in Chicago eine große neue Werft.

Die Smith Farm-a-Tractor Company stellt jetzt in Verbindung mit der Vorderachse des Ford-Automobils einen leichten, leistungsfähigen Farm-Traktor her.

Die Saxon Motor Car Co. von Detroit veränderte im März 3,268 Autos gegen 2,604 im vorjährigen Monat März.

Jetzt sollen in den Vereinigten Staaten 3,500,000 Motorfahrzeuge vorhanden sein, d. i. eine Maschine auf jede fünfstündliche Meile aller vorhandenen Landstraßen. Aber nur ein Zehntel der Landstraßen sind gute Fahrwege.



Sandschuhreiniger.

Mit diesem praktischen, durch bewegliche Finger verstellbaren und für jede Größe passenden Instrumente läßt sich irgendein Sandschuh, besonders der feine Seiden- und Glacéhandschuh, leicht putzen. Der Daumen kann von einer Seite zur andern umgelegt werden. Länge 1 1/2, Breite 2 1/2 Zoll. Dieses handliche, in Deutschland gemachte Instrument wird jeder Dame viel Mühe und Unkosten ersparen.

Preis, 40 Cents, portofrei.

Luther-Album.

Ein Vorläufer zur 400jährigen Gedächtnisfeier des Anschlags der 95 Thesen an der Schlosskirche zu Wittenberg am 31. October 1517 durch D. Martin Luther, von U. g. Lange.

Deutsch oder englisch zu haben auf Wunsch!

Preis, portofrei, \$1.

Louis Lange Publishing Co.,
St. Louis, Mo.



Gesunde, glückliche Kinder und Erwachsene findet man in den Familien wo Forni's Alpenkräuter

das Hausmittel ist. Er entfernt die Unreinigkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rothes Blut, und bildet feste Knochen und Muskeln. Er ist besonders für Kinder und Leute von zarter Körperbeschaffenheit geeignet, da er aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt ist. Ueber ein Jahrhundert im Gebrauch, ist er zeiterprobt und zeitbewährt.

Er ist nicht, wie andere Medicinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.



Luther-Statue.

Wir offerieren eine prachtvolle Luther-Statue als hochklassigen Schmuck für das Studierzimmer lutherischer Pastoren oder das Heim lutherischer Familien.

Die Statue ist in zwei Arten hergestellt:

Helle Elfenbein = Politur = = = = @ \$3.50
Helle Bronze = Politur = = = = @ 4.00

Dies ist eine durchaus hochklassige Statue, Größe 18 Zoll, die Züge sind scharf und genau, die Politur glatt und dauerhaft.

W. & E. SCHMIDT CO.,

308 Third Street, - - Milwaukee, Wisconsin.

Liberaler Rabatt für Agenten.



Establiert 1855.

The Henry Stuckstede Bell Foundry Co.

Die größte deutsche Glockengießerei.

Kirchen-Glocken und Geläute.

Schreibt um Katalog.

1812-14 S. 2d Street, ST. LOUIS, MO.

CHAS. J. BURDE,
301 Granite Bldg., 406 Market St.,
ST. LOUIS, MO.

General-Ver sicherungsagent.

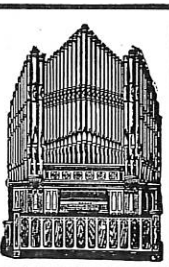
Versichert Kirchen, Schulen und Privat eigentum zu den niedrigsten Preisen in den größten Versicherungsgesellschaften der Welt.
Referenzen: Louis Lange Publishing Co., Concordia Publishing House und andere.



Hinners Pfeifenorgeln Zungenorgeln Pianos

sind unübertrefflich in musikalischer Qualität sowie in mechanischer Konstruktion und Ausstattung. Werden ohne Agenten-Vermittlung direkt aus der Fabrik verkauft, zu den möglichst niedrigen Preisen. Kataloge und briefliche Auskunft auf Verlangen gratis. Bei Nachfragen bitte man gefälligst anzugeben, ob es sich auf Pfeifenorgeln, Zungenorgeln oder Pianos bezieht.

Hinners Organ Co., - Petin, Ill.



TREU PIPE ORGAN CO.

Erbauer von Kirchen-, Kapellen- und Konzert-Organen. 606 Blair Ave. und Winifred St., St. Louis, Mo. Orgeln umgebaut, intoniert, gestimmt und repariert. Motoren eingesezt.

Kirchenausstattung.

Kirchenbänke, Kanzeln, Stühle, Altäre, Bücherregale, Tische, Pulte - alle s. Die feinste Ausstattung wird geliefert. Direkt von unserer Fabrik in eure Kirche. Katalog frei.

DeMoulin Bros. & Co., Dept. 76, Greenville, Ill.



BELLS, PEALS, CHIMES

Bestellt Katalog. Unsere Glocken sind nur gemacht von bestem, ausgefeiltem Kupfer und ostindischem Zinn. Berühmt wegen vollen Tons, Tragweite und Dauerhaftigkeit. Garantiert. E. W. VAN DUZEN CO., Proprietor Buckeye Bell Foundry. (Est. 1837). 564 E. Second St., CINCINNATI, OHIO.



GEO. KILGEN & SON, Orgelbauer,

3819-27 Laclede Ave., St. Louis, Mo.

Erbauer der Orgel im Concordia-Seminar zu St. Louis und anderer. Mit den besten Empfehlungen versehen.



Kirchenfenster Kunstverglasung.

Illustrierter Katalog und Fragebogen wird auf Verlangen frei zugesandt.

Jacoby Art Glass Co.,

Dept. 35, 2700 St. Vincent Ave., St. Louis, Mo.

Salare für Pastoren

werden von mir angefertigt und sende Muster des Stoffes auf Verlangen.

FRED ROEMING, Tailor,

694 Second St., Milwaukee, Wis.



Ungleich andern Glocken, klingender, dauerhafter, niedriger im Preise. Unser freier Katalog sagt warum.

Schreibt an CINCINNATI BELL FOUNDRY B-74, Cincinnati, O.

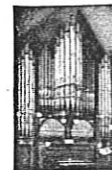
Kirchenmöbel,

Altäre, Kanzeln, Bänke, Taufsteine, Liebertafeln u. dgl., Statuen und Delgemälde, Altar- und Kandelabren, Kreuztische und Leuchter.

Zeichnungen und Preise auf Verlangen.

ST. LUKE'S INSTITUTE,

490 Grove St., Milwaukee, Wis.

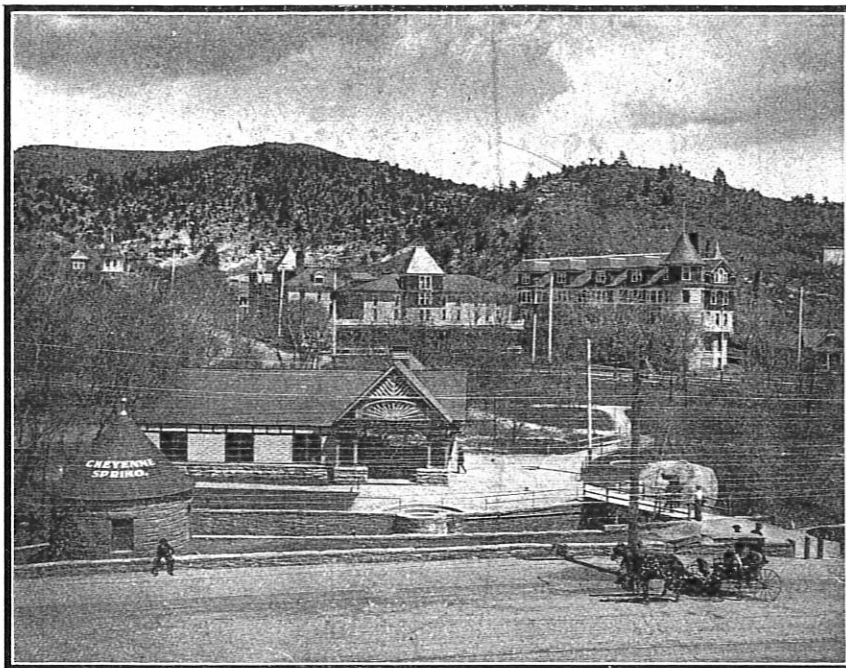


H. H. VOGELPOHL & SONS,
405-409 North Broadway, New Ulm, Minn., U. S. A.
Erbauer von

Pfeifenorgeln

höchster Qualität nach neuester Konstruktion und mit den modernsten Einrichtungen versehen. Orgeln gestimmt und repariert. Motoren geliefert und auch aufgestellt.

Kommt nach dem Westen in euren Ferien!



Cliff House zu Manitou, Colo.

Schreibt um volle Auskunft, Raten, Reservierung und hübsch illustrierte Reiseliteratur.

C. L. STONE, Passenger Traffic Manager, ST. LOUIS.

Macht die diesjährigen Ferien denkwürdig — draußen im Westen! Colorado bietet Duzende von idealen Ferienorten mit allen Bequemlichkeiten für jeden Geschmack und Geldbeutel. Salt Lake City und die Gebirgslandschaft, Yellowstone-Park, der Pacific-Nordwesten und California. Ausflüge können an irgendeinen dieser Orte separat gemacht oder alle verbunden werden zu einer Rundreise-Tour. Am besten erreicht durch St. Louis und Kansas City über die

MISSOURI PACIFIC,

die sehensreichste Linie zwischen dem Mississippi und den Rockies.

Der Scenic Limited,

prachtvoller, schneller, stählerner Zug, verläßt St. Louis täglich nach Kansas City, Pueblo, Colorado Springs, Denver, Royal Gorge, Glenwood Springs, Salt Lake City und San Francisco.



Bequemlichkeit beim Reisen.



„Ich bin eine ganze Woche jede Nacht in einem Pullman-Wagen gewesen, und letzte Nacht auf der Wabash schlief ich wirklich und ruhte gut zum erstenmal.“ Diese kürzliche Aussage eines dankbaren Patrons des

WABASH

St. Louis-Chicago

Bahndienstes

beweist die ausgezeichnete Beschaffenheit der Geleise und des Bahnbettes und erklärt, warum ein so großer Prozentsatz erfahrener Reisender die Wabash benutzt.

Nicht schnelle Prachtzüge täglich.

J. D. McNAMARA, Passenger Traffic Manager, ST. LOUIS, MO.